Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 66 (1932)

2 (3.1.1932)

urn:nbn:de:gbv:45:1-786992

Ginzelpreis 10 Bi.

getb monattin 2,25 der Gerichaftsstelle: Sammels Schriftleitung: Sammels Lelegr. Abresse: "A och ri Bostsbotte. Did. Spar. & E. Positickettonto: Hannover Gerichtsstand Oldenbur

Machtichtett Stadt und La

Zeitung für oldenburgische Gemeinde= und Landesintereisen Sandtschriftleiter Bilhelm bon Bufd. — Beranwortlich star Bollitt Dr. Dr. Konrad Bartfd, star Seulleton Alfred Bien, für den betwattichen Teil J. Rebloeg, für Janbet und Birtschaft Dr. Jahnde, für Turnen, Sviel und Sport F. Auhlmann, für den Anzeigenteil A. Liese. — Berliner Echriftleitung: Dr. Fr. heißmann, Berlin-Tempelhof, Berliner Ert. 37 (Frindr. F 6 Baerbald 2526). — Drud und Berlag den B. Sagarf in Oldenburg.

Nummer 2

Olbenburg, Conntag, den 3. Januar 1932

66. Jahrgang

Hente: 2 Beilagen

Angetgen aus Oldenburg toften bie 30 mm brette Millimeterzeite 10 Bt., auswärtige 15 Bt., Familien-anzeigen 8 Bt.; im Septiell die 89 mm brette Millimeterzeite filt biefige 50 Bt., auswärtige 60 Bt.

Bei Betriebsfiorung, Streit ufw., hat ber Bezieher feinerlei Anspruch aut bie Lieferung ber Zeitung ober Rückahlung bes Bezugspreifes

"Die Tribute

Landon, 2. Fannar.

Vie Forderung der City nach einer endgülfigen Löfung der Tribut- und Schuldentrage findet in verfchiedenem Beröffentschaugen staten. Wiedenkall "News Shronicte" sagt lange der Albauf des dreiffährigen Jahlungsaufsches werde Europa zusammengebrochen fein. England holle unter allen Umfänden erkären, daß es teine Reparationen mehr empfangen wolle. Es solle America dahin verständigen, daß es nur jodiel zahlen werde, wie es don seinen irihrern Verbünderen jelbse chaste.
Das Valatt Lapions, der "Economiss", beschäftigt sich eingebend mit den Nachteilen eines Jahlungsvollichen von der Verläussellen der Verläussellich der Verläussellich der Verläussellich der Verläussellich der Verläussellich der Verläussellich d

vielmehr werbe nach entsprechenber Erholung Dentschland in geringem Umfange wieder zählen können. Zedoch mitisc siedergestellt werben, doch die Zählungen sich eits dom selbst ben Veränderungen im Wirtschaftsleben Deutschlands an-

paßten. "An vesters Chronicle" betont, daß auf eine Hebung des Welthandels und an eine Besserung der Lage an den Cssetsten nicht gehöfft werden dürfe, solan ge die Reparation strage nicht wirklich ernst lich in Angrissgenommen sei.

lich in Angriff genommen fei. Der Monatsbericht der Antional City-Bauf von Aemyort bezeichnet es für die Vereinigten Staaten als am vorteilhaftenen, wenn sie sich zu einer vernünftigen Jusammenarbei befehrnten, de unzweifelhaft die Keparationen einen sehr kart niederbrüdenden Einfuß auf die Vereinsten bas Geschäftsleben kätten. Die Reichstreiterung, die verfuch en wollte, wieder Reparationen au zahlen, werde eine Kenwahlüberleben, Eine Andssigning der Reparationen. und Schuldenzahlungen un die Lage der einzelnen Länder sei notwendig.

Kintschau beseht

Wie aus Walten gemeldet wird, hat die Haupifireiffrast der Renga-Brigade unter Generalmajor Kauns die E a die Kintschaft aum Sonnabendschlich um 7.00 Uhr MS. de i elst. Alberstand wurde nicht gelesset. Da auch die chierischen die Stadt verlassen haten, übernahmen die Kapaner auf Anweisung des Generals House übergewalt. In der Stadt volles ruhig sein.

Mosfan (über Rowno), 2. Kannar.

Nach einer rufflichen Melvning aus Pefing son ber Der-fommandierende der japanischen Armee in der Mandichurei erstärt haben, daß die japanischen Truppen nach der Be-zehung von Kinschau weiter nach Schanhaltvan marschieren

Die ruffilden Stafen kallen felt bestellt geneiche Kenterung nurmehr in der Agge sei, das wirfschaftliche und politische Leben in der Mandschurei vollkommen zu beherrichen. Wam glaubt in Woskan nicht, daß Japan weiter nach Peting und Lieutsin vorriden wird, da die deschung dieser Städe sier Japan keine große politische Bebeutung ditte. Man bestürchte seit, daß die japanischen Truppen auch in der Nordmandschurei vorgeben und so die rufstigen Luppen zuschen kontenten berleben könnten. Intereffen berleten fonnten.

Verhöhnung und Geschmadlosigteit

Das Jahr der "Bernunft" fängt "gut" an

Das Jahr der "Been

Zum Menjahrstag im allgemeinen sowie zu den traditioneden politischen Neujahrstemptängen der Regierungen gedort eine flarte Doslé Dytimismis, und man rechter nicht nach einer konde Dytimismis, und man rechter nicht nach eine Archeitstag des Jahres das neue Hanten det auch zeiten Archeitstag des Jahres das neue Hanten der alten Zeit am ersten Archeitstag des Jahres das neue Hanten der solltschen Hanten few wirt die eine begüttigken Hanten, so wirt die erste Erie des volltigken Hanten das pleiten Archeitstag des Jahres das neue Hanten der Hant der Gegendarteites "Mit Soit!" masen, so wirt die wir au der Gegendarteites "Mit Soit!" masen, so wirt die wir au der Gegendarteites "Mit Soit!" masen, so wirt die wir der Gegendarteites das publishes mit guten Boriäken beschrieben, und Heichen Archeit das gehäten wurden, waren seine biblomatischen Schaufliche, nicht die üblichen Bruten der Anze den Kabelt, die der Anzeichen Armeins Wonfignore Orleutigo klang deutlich beraus, das es nicht die üblicht war, dem Derhaute der Anzeichen Armeins Wonfignore Orleutigo klang deutlich beraus, das es nicht die Whisch war, dem Derhaute der klanken Armeins werden der klanken der Anzeichen Armeins der Anzeichen Armeinstell werten Geschabeten in Deutschale in des klankenstellen zu fenen Anzeichen der Anzeichen der Anzeichen der Anzeichen Bestieten zu kluben.

Auch die Reden des Reichsprässenten wichen aus dem Schweitzigleiten zu kluben.

Auch die Reden des Reichsprässenten wichen aus dem Kenntlich under Anzeichen Anzeichen der Anzeichen Anzeichen der Anz

An England gibt nan lich zwar reblich Mithe, das durch die fraugölich-engliche Kertfändigung gewedte Mithetauen zu verwischen die Kertfändigung gewedte Mithetauen zu verwischen die Kertfändigung gewedte Mithetauen zu verwischen der Grandfiede zu fielen, obwoss de die der Kertfändigung gewedte Mithetauen zu verwische Gestellt der Grandfiede in, die den vollendete Tachache ist, die den Charafter der Konierenz den eine vollendete Tachache ist, die den Charafter der Konierenz den und die vereits zu Veginn bestimmt. In englischen und verzehnisigiger Dauer die zum Ende des Jahres zu vertagen. Es solle nur über die Misdehumg des Moratoriums an Deutschlich und die zum Ende des Jahres zu vertagen. Es solle nur über die Misdehumg des Moratoriums an Veufschland die zum Ende des Jahres deschlichen und die zuschlichen der Ansarbeitung endgültiger Borschläge zur Löhmander Kehrarafte von und die Leiche des Andres der Verlagen der

Neue Altoholgesehe in Finnland

Jene Allobolgejehe in Jimiland Selfingfors, 2. Januar.
Sonnabendfrüh wor etwa die Hilpstug des Alloholverbots abgegebenen Situmen zufammengerecinet; davon 73 gegen das Berbot und 25 d. 5. doffir. Der Kompromisporchflag, der die Freigade von leichten Weinen vorsieht, hat nur 10. 5. der Sombrouffbrag, der die Freigade von leichten Weinen vorsieht, hat nur 10. 5. der Schimmen gefammelt.
Der finntändische Sozialminister teilte der sinntändischen Presse auf Vefragen mit, daß der Ansfall der Alfstimmung des Ergebnisses ist siehern der den entscheiden Veraderung des Ergebnisses ist seinen halben zahr ein gelektich geregeltes Shsiem für den Vertauf den Sprintingen des Alfoholverbots in Finnsand dat naturgemäß auch für die Betilde Weine mid Spirttinsen der Stuffen derbe.
Die Aussellen zu der die Verallen der Spirtussen das führ ererbeliche Bebentung.

Die tommunistische Attion im Ruhrgebiet aufammengebrochen

Streifberinde ber Rommuniften

Streilbersnhe ber Kommunisten Essen der Abmunnisten Essen ber großangelegten Altion, die die Kommunisten im theinischweltfällichen Industriegebiet einleiten wollten, ist die Industriegebiet einleiten wollten, ist die Industriegebiet einleiten wollten, ist die Industriegebiet einleiten koulten, ist die Industriegebiet die Freische in die Kommunisten.

Reine Arbeitsstörung im Samburger Safen

Die in lehter Zeit von linksraditaler Seite betriebene Streikhete im Hamburger Hafen dat sich als völlig wirtungsloß erwiesen. Am heutigen ersten Arbeitstag im neuen Jahre wird in allen Betrieben des Hamburger Hafens voll ge ar de it et. Der verstärtte Bolizeissuhrungte nirgends in Tätigkeit zu treten, da sich die Arbeitsbermitstung und die Beforderung zu den Betrieben überall reibungsloß vollage. Der Hamburger Sasen der Weziehung das gewohnte Bild.

Zusammenstöße und Sprengstoffanschlag

Königsbrüd, 2. Januar.

Königsbriid, 2. Jamuar. In einer ber letzten Rächte ift in dem Steinbruch Lenischen ein Spreuglioffdiebschlaft verühlt worden. Der Einbruch wurde erst nachträglich bemerkt, weit die Arbeiten im Steinbruch ausgeit ruhen. Die Täter hoden den Zaum durchhönischen die Kände der Kulverfammer durchbrochen. Sie erbeuteten über 50 Kilo Spreng sich f. Von der Tätern ist vorsätzig noch seine Spur ertsbett worden. Wie das Posiszehrsführum Dresden mitteilt, handelt es sich um 44½ Kilo Kummnit V und 8½ Kilo Kummnit v und 8½ Kilo Kummnit in sojen Kasten zu einem Kilo. Vom Kulden führt eine Fuhspur in der Richtung nach Eräsenbain.

Machen, 2. Januar.

Anden, 2. Januar.
An der Neujahrsnacht wurde auf das haus eines Neutmeisters in Brand bein Sprengstoffanichtig verübt. Us der Kentmeister am Neusahrsmorgen sein haus verließ, sand er in einer Ede hinter der Tür ein große Packt mit Spreng-floss, 17 Patronen und Sprengstoffeln, das mit einer Jünd-schmur versejeen war. Die Schmur war augebrannt, hatte der das Kalet nicht zur Explosion gebracht. Die polizeisichen Er-mittlungen sind im Gange. Aur dem Umskande, das sich die Jündschmur an der Tür seltgestemmt harte, ist es zu der-danfen, daß eine Explosion nicht ersolgte.

Torgau, 2. Januar.

Der Volizei gesang es nach längeren Durchjuchungen, ein Bajjenlager aufzufinden, das die Kommunisten hier berschen hehrer Gewehre und Munition aus. Sinen üben Kuspang nahm in der Sitcherunach eine fästliche Kuseinandersetung zwischen abwischen kommunisten und Personen, die infosse früherer Bassenfunde aus der KPD, ausgetreten daren. Die Siretienden minden mit Messen ausgetreten daren. Die Siretienden mirden in schwarzer sie instruction werden wie der kerfolgen murben so schwerzer geronen wurden so schwarzer. Das sie ins Krankenhaus gedracht werden nucken.

Bei Bölpte tam es in der Neujahrsnacht ju Zusammen-ftoßen zwischen Kommunifen und Nationalsozialisten, wobei

bie Kommunissen zahlreiche Schusse abgaben. Der SN.-Mann Malergebisse Aurt Wiestle aus Barneberg wurde durch einen Bruftschus folltig getroffen. Zwei weitere SN.-Leuie und ein Unbefeltigter wurden durch Stistolen-schussen davon. Die Berleiten wurden ab unch Ristolen-schungen davon. Die Berleiten wurden nach Ankegung von Notwerdünden dem Helmseber Krantenhaus zugesübrt. Die Kriminaspoligie verfaltete im Laufe des Kreitags zwei Kom-munissen, darunter den Führer der Bölpfer Kommunissen.

Eisregen über Berlin

Berlin, 2. Januar.

Am Sonnabendfrüh wurde der Berline Bewölferung eine umangenehme Ueberrachung zuteil. Ein heftiger Eisze gen prasselte nieder und bedeckte alles mit einer grusförmigen Eismasse, der Straßenverlehr wurde stellenweise sie Bagensteit, der Stelle der Straßenbachn schlüpfrig wurden und die Sissischaft de führte der Stagenbachn schlüpfrig wurden und die Sissischaft der Sichtlich und ber Stagen der Kagenstifter an der Sicht start behinderte. Die Eragenzüge rechts und links der Hochham waren beim Borübersapren der Schressischen der Schressischen der Schressischen der Schressischen der Sichtlich und für der Verlähren der Schressischen der Sichtlich und die Verlähren der Sichtlich und die Verlähren der Schressischen unter den Wagen bervorschossen. Kücklicherweise ist es dieser nicht zu schweren Untallen gefommen. Auf der Verlähren der Stagen der Verlähren der Sichtberschaften der Verlähren der Ve

Immer neuer Berficherungsschwindel

in eigenes Grab mit Blumen gefdmidt Berfin, 2. Januar.

Der "unfichtbare Lebrer"

Der "uniichibare Lehrer"

Thuftralien Ju ben Urfachen, die zum finanziellen Zusammendruch Mustralien gestädt haden, gehören auch die hohen Ausgaben ihr Schulen. Es ih bezichnen, dog überal in der Belt den Ländern, die in sinanziellen Schweizigleiten sind, mit in erster Linie ihre Schulaufvendungen zum Vorwurz gemacht werden. So sind bekanntlich auch die Franzosen und Abel vorwert gemacht verden. In sinanziellen Schweizigleiten sind, mit in erster Linie ihre Schulaufvendungen zum Vorwurz gemacht werden. So sind bekanntlich auch die Franzosen und Ausgaben sin Schweizigleich zu hohen deutschen Ausgaben sin Schweizigleich und konn den auftrag eine hein Klädigern in den untstätzen und klieften Unterstande zu hören bekommen, steht an der Spise Siddunfratien, das auf einer Fläche den Aber Spise Siduaufratien, das auf einer Fläche den Aber Spise Siduaufratien, das auf einer Fläche den Aber Spise Geduch häte deuen missen. In die kliefte Schulen zu errichten, da mau souft in manchen Gegenden beinahe sie zehn Schüler eine eigene Schule häte dauen missen. In die kliefte schulen zu errichten, da man inten größzägigen Verluch mit "driestischen Schuler eine gemacht haben soll. Zeher Schüler dieser, Korrespondenzicher haben soll. Zeher Schüler dieser, Korrespondenzicher den der Besucher einer ordentlichen Volleng in Jahre, während der Aber Verluchen und Welten der Verlug gewacht baben soll. Zeher Schüler dieser, Korrespondenzichuler dieser Verluch und der Verlug der Verlug der der Verlug der Verlug der der Verlug der der Verlu

Dani-Telegramme aus USA.

Berlin, 2. Januar.

Die Reichsrundfuntgesellschaft über die Störung

Die Reichstundsuntalele.

Berfin, 2. Januar.

Die Keichstundsuntgescllichaft etit zu ber Angelegenbeit der fommunistinden Funftörung u. a. folgende mit:
"Die Störung traf nur den Deutschaft abjender. Die Ancohung war so getrossen, daß die Bebindung vom Reichsprössenen über zwei getrennte Leitungsweg zum Hand von Kundlich eine Angendick der
unabhängigen Wiltrohdonen über zwei getrennte Leitungsweg zum Hand von Kundlich geschaften, in jedem Augendick don
einem Uebertzagungstweg auf einen anderen überzugeben,
für den Fall, daß etwa der eine Uebertragungsweg gestört
worden wäre. Hinter dem Haufverschaften,
für den Fall, daß etwa der eine Uebertragungsweg gestört
worden wäre. Hinter dem Jaufverschaften
kaur zum Eender Risseben um Deutschaftlandender und
zu dem Autziwestensenen in gesen auf des getreunten Leiungen, serner zum Kernamt Bersti über mehrer Ereitungswege und von den weiter einerseits zu den sibrigen angeschloseinen deutschen Sendern und zu der Amerika-Linie, an bie
das europäische Ausland angeschlossen vor an Kontrolembinag im Jaas des Aumbiunts vorde selbsverständlischer
bei ihrem Beginn beodachtet. Zedoch fonnte in dem Augenbild, als man die Sörung börte, nicht soport erlannt werben, ob sie nur auf den Deutschlandssender vor etwa auch auf
ein Wegen Schrung derte, und de bei einsung über
bei üben Wege vor ober nach dem Jaus des Kundhunts
erfolgte. Auf Ermitung des Kesterories wurde eine Ertories
erfolgte, Auf Ermitung des Kesterories wurde eine Luggeitige Schwächung am Handsverschafter vorgenommen, die
ebod eine Echwe für dassvirtle, und ob der Wiesenden
Folge hatte. Dieser Berluch, bei dem sämtliche Aussendun-

gen einen Augenblid geschwächt wurden, zeigte, daß nur die Sendung des Deutschlandbenders gesört war, und somit die Sendung des Deutschlandbenders gesört war, und somit de stömungsirfade nicht auf dem Wege vor dem Hauf des Snundhunfs, sondern auf dem Wege nach Königdswusserhaufer niegen mußte. Die Schwächung aller Sender hat nicht mehr als süns Sendunden gedauert und hai mit dem underechtigten Singriff nichts zu tut.
Die eingesenden Untersuchungen haben ergeben, daß Maßnahmen, die sür de Uebertragung erforberlich gewesen sind, don seiten der Bentsungen erforberlich gewesen sind, don seiten der Bentsungsgeschen in vollem Umgang getroffen waren. So wurden sämliche auf vornalem Wege zugänglichen Kabelendberlichtige und Berteilungssiellen während der Rede des Keichspräsidenten durch zuertäftiges Verjonal befeht gehalten, um etwa auftretende technische Wängel sofiort dezeitigen zu fonnen. Durch diese Maßgelossen war einsgriff an den ertwährten Stellen braktisch auf zu der Schland unt noch die Mögeschlachen von der dem sich eine eistrung der Kede durch Eingriffe in den Seitungsweg auf offener Strecke erfolgen konnte. Gegen sich die Kingriffe kan num sich don technischer Seite leber nicht schülen, denn es ist nafürlich nicht möglich, den viele Kilometer langen Leitungsweg auch noch im Freien unter wirtsam Berbachung zu stellen.

Die polizeilichen Ermitflungen haben bis Sonnabend-mittag zu keinem Ergebnis geführt. Zur Zeit werben zwei Arbeiter, darunter ein Telegraphenarbeiter, einem engeren polizeilichen Berhör unterzogen. Es sleht der noch nicht fest, ob es sich bei biesen heiben Bersonen um die Täter hanbelt.



Der Neujahrsgruß des Reichsbröfidenten

Reidenräfibent b. Sinbenburg bei feiner Runbfuntanfprache am Silbefterabenb

arbeiter längs ber großen transaustralischen Strede ober auch auf reichen, jeboch abseits gelegenen Farmen.

Als Lehrer werden weibliche Kräste verwendet. Jede von ihnen hat einen 50 Familien zu betreuen. Der Lehrerstab der Korrespondenzignie in Abelaide besteht aus einer Directorin, 118 hauptamtlichen Lehrfrästen, einer Keallehrein und der Schreibenschaftlich und der Schreiben wird der Schreiben der an die Schlieben auf ihr der Lehrschaftlich und bet Echylosse gesendhinen wird der Behrfrästendung ist ihrer der Kentlehrenarig: Bahn, Auto, Vierd, Fußgänger — die Voldverhältstiffe sind manchmal einwaß primitivo zief missen der Vierdendungs einstillie ind warden einem der Vierdendungs einstillis zief wissen der Sisenbahnstation binterlegt, solange warten, dis irgend jemand vorbeilonunt, der zufällig nach ihrem Bestimmungsort reist. mungsort reift.

Rach Möglichfeit haben bie Geschwifter immer biefelbe Nach Moglichtert gavel die Geschwiger immer vielelbe Lefterin. Gerifinnt wird das quie Kerbältnis zwissen Schiller und Lefter, die sich doch niemals geschen haben, und besonders die Aufricht des letztern. Die Selbsändigkeit der Schiller soll durch das System gesördert werden. Drei-undzwanzig Schiller, die die letzten acht Jahrzäuge durch-laufen haben, somiten die Berecktigung zum Beinch der Uni-versicht erwerben. Das eigensliche Geheinnis der Korrespon-

denzschule, die ja ohne die unmittelbare Aufsicht des Lehrers auskommen muß, ift die ungeheure Einsamteit im austra-lischen "Busch". Die meisten Schulkunder sieden ihre Schule und ihre Universichssbries, weit sie durch sie eine regesmäßige Berbindung mit der Welt haben.

Lehie Sportmelbungen

Rieger Schent Neberrafchungsfieger in Dortmunb Friedrich des Oriestunden Annishafter in Abrimino Ergebnis des Oriestunden Annishafterinens: 1. Rieger-Schenf 17 P., 128,700 Alm. 2. Manthey-Mehr 15 P., 1 Md. Aurid; 3. Kaufch-Girtgen 34 P. 4. Topel-Korömeher 34 P. 5. Büfeld-Simena 31 P. 6. Dilferg-Tele 26 P. 7. Goebel-Schön 20 P. 8. Krolf-Maidorn 8 P.

Am Davis-Cup beielligen sich nach ben bisher vorliegenden Meldungen Großbritannien, Ungarn, Eriechenland, Italien und die Schweiz.

Die deutsche Fliegerin Gilb Beinhorn ift am 31. De gember auf ihrem Fluge nach bem Fernen Often in Ralfutte eingetroffen.



Gauleiter Röver, M. b. R., und Schriftleiter Spangemacher, M. b. R., fprechen am Mittwoch, im Lindenhof

Oberrealschulpensum für Knaben und Mädchen in st. Klassen (vorläufig Sexta bis Untertertia)

Clara Maria Arnold

Pfandverkauf

Im Auftrage bes Amtsgerichts Olben burg verlaufe ich am

Montag, den 4. Januar 1932, im Saale d. Georgsbaufes an der Georg-ftrage folgende Afandit ice öffentlich meistbietenb:

fhicierd):
eide. Bifrett, 1 eintilr. Kleiberidrant,
eide. Bifderidrant, 1 do. Schreibtide,
Kanchtide, 1 Aussichtide, 1 Sofa, 2
eifel (Leber), 6 Stilble (Leber),
eifel (Leber), 6 Stilble (Leber),
eifel (Leber), 1 Stepelofa, 1 Biertide,
Teebagen, 1 Kinrgarberobe, 1 Bluerifander, 1 Kološteplofa, 4 Biffer,
entfander, 1 Kološteplofa, 4 Biffer,
icantmophon, 14 Blatten, 1 berfentbare
ähnaldine, 1 Dannenfahrad.

Rud. Meyer, amtl. Auktionator.

Berkauf

einer kleinen Landstelle in Wehnen, jehr pallend für Schuhmacher.

Landwirt Georg Bobhanten, Wechlon, beablichtigt, feine ju Bebnen belegene

schöne Landstelle

bestebend aus neuen Gebäuben mit 8 Sch.
Sant bestem Land beim Saufe, mit bestebe Untritt zu berkunfen. — Auf Bunsich tie nen auch 4 ober 16 Sch. Sant Land bei gegeben werden. — Bedingungen äußerf glünste.

Dritter und letter Bertaufstermin ifi

Dienstag, den 5. Januar 1932,

nadmittags 5 Uhr, in Fr. Kaifers Wirtschaft in Ofen. In diesem Termine foll bei irgend an-nehmbaren Gevot der Zuschlag exieiti verben. Kaufliedhader ladet ein

Georg Schwarfing, amtl. Mukt.,

Gverfien. Austunft erteilen auch Ra. Schwarting & Eent, Oldenburg, und Auftionator Berm Deltjen, Blob.

Autoruf

Autohaus Harmdierks & Remmen Überführungswagen Verstorbener

Oldenbrok

Aus ber Konfursmaffe bes Landwirts Beine, Meifter in Oldenbrof follen am

Montag, dem 4. Januar 1932, nachm. vänftlich 2 Uhr anfangend. bei Weisters Wohnung:

- 9 Mildkühe.
- 3 belegte Quenen,
- Rindquenen, Rindothlen,
- Kuhkälber.
- Bullkälber,
- Ochskälber,
- 14jährige Stute,
- 2 frächtige Schale, bäuferichweine,
- tragende Zuchtfäue,
- 40 Hühner,
- 12 Gänle,
- 12 Enten.

lovie die landwirtschaftlichen Geräte, wie Actmagen, Saxtmachine, Stautmilder, Gertwagen, Saxtmachine, Stautmilder, Mübenicherter, Mähmachine, Feberbagen und die jonitine Genentlände öffentlich meitheisend auf Andlungsfrist verfauft werden, der Andlungsfrist verfauft werden, die das gablungsfähig ausweifen fönnen, ehtf. dar begablen, Fig. 18. 18. 19. 19. 19. 19.

Elstleth. Chr. Schröder, amtl. Hukt.,

kränkliche Kinder. Für Schwachbegabt

PI. Franciscon, Lehrerin Haareneschstraße 451

Tanzschule Beuß

Anmeldungen für die im Januar be-ginnenden Kurse für Anfänger und Fortgeschriftene abethstraße 12, Teleph. 4592, erbeten Ermäßigtes Honorar

Aluskunftei

Brivat- u. Geschäftsaustünf jeder Art vermitteln

Boites & Fels Oldenburg, Lange Straße 2, n. d. Lappan

200 Jahre 1731 Buderus=Oefen

Buberus · **Dauerbrand** · Defen allein in Oldenburg über 1000-fach bestens bewährt.

Aug. Frühling Berb, Ofen- u. Fliefenfpegialhaus Donnerichmeer Strafe :: Fernruf 322



DERICHTER'S FRUHSTUCKS KRAUTERTEE nes" Fabrik pharm, kosm. Prapa München SW 7, Güllstr. 7

Schreibmaschinen 10% billiger!

Papier-Onken

Reingold wäscht Wäsche

Sonobnieni Lillonood Suruent 3421

uniningt und bügnet Gnoven-Oluzüven

Sowennen Vin Unto Sun = nellan

Diese wundervolle, abgerundete Qualität ist jetzt überall auch in Oldenburg erhältlich! Allein - Vertrieb u. Niederlage

G. Brunken, Oldenburg



Deffentliche Versammlung

am Mantag, dem 4. Januar 1982 abonds 830 Uhr. in der Bürtichaft aum grünen Salde, Ind. Schröder. Velde Ind. Schröder Barum Ablisdeachver? Warum unsi fic ieder Dieniburger moch die Janu 15. Januar eintragen? Was wird am nuterem Obendurg? Untdienbeitrag DPF, Erwerbölde 10 Vi Juden fah. heim Zutrit, Freie Ausbrache Orfsgrubbe Oldenburg der NSDAB

Anfert. ganz. Aus-

Für eigenen Bedarf

Altoold, Silber und Brillanten

gegen Kaffe. Goldichmied E. H. Eilers, Weinardusstraße 46.

Stimmungen Reparaturen W. Oltmanns

Rlavierbauer und Reinstimmer Heiligengeiststraße 32

Orden-Bänder ahnen Abzeichen Vereinsbedarf Tanzkontroller

Otto Hallerstede Wer leib, im Winter

Froit? Oldapo-

ger Anwendung das Aufbrech, der Frost-beuten, In haben Ratsapothefe Oldby.

Gind Gie leidend? Frau A. Jüngling, Effen Ar. 45, Langenbechtraße 38.

Autoruf 2807

Hamburger

TEE Mtes Abführ- unt Blutreinigungs-mittel, Zu haben P. 1 Me. Ratsapothefe Oldbg

Autorul 2312

Moorriemer Schützenhol Nordermoor

Einweihungsball Madame Chrysantheme

Bermandlungsichaufvielerin in ihrer Original-Szene Die alte u. die neue Zeit Freundl. Einladung

> Wardenburg Sonntag, ben 10. Januar, Grof

Rappenball in Oberlethe

unter Mimirkung der biefigen, fo-mie des Radorfter und des Obmi-leder I. E. Start ermäßigter Ein-tritt — Anfang 5 Uhr S. Büffelmann J. E. Krenzsibel

Triumbad "Solle Branidan" 1879

Infolge ber Notverordnung vom 8. Dezember 1931 mußte die für ben 12. Dezember 1931 angesette

zur internationalen Abrüftungskonferenz im Frühjahr 1932 auf Sonnabend, ben 9. Januar 1932, ver-legt werben. Sie findet um 20.30 Uhr in den Ziegelhof-

Wir wieberholen hierzu ben ant 29. November und am 6. Dezember 1931 an biefer Stelle veröffentlichten

zur Teilnahme an alle vaterländisch und national fühlenden beutschen Manner und Frauen und Organifationen von Oldenburg und Umgebung zureinmütigen Berneinung der Fragen:

Darf Deutschland für immer maffenlos auf bas Recht ber Sicherheit verzichten ?

Will Deutschland für immer ben Gluch ber Rriegsichuldlüge tragen?

Soll Deutschlaud für immer ein Staat minberen Rechts bleiben?

Anmelbung ber Fahnen bis Mittwoch, ben 6. Januar 1932, bei ber Beichäftsftelle des Oldenburger Kriegerbundes, Bahnhofftr. 23, Tel. 2986

gungen Oldenburgs

Rriegerverband

Die Offiziervereini- Oldenburger Landes- Kriegerverband Stadt nnd Amt Oldenburg

Die Bortragsfolge wird noch befannt gegeben - Gintritt frei!

Deutscher Abend

am Sonnabend, 9. Januar 1932, bei Paradies in Soven.

NSDAP, Wardenburg

Hoyer's Heinteller Jeden Sonntag

Konzerf

Kein Preisaufschlag

Ehren- u. Abschiedsabend



inBernei.Oldby. Plittwoch, den 6. Januar 1932 nachm. 1 Uhr, bei der Halle am Bahnhoi

reisahha

Die billigste und beste Wäsche erhalten Sie bei Winters Wäscherei, Sonnenstr. 26, Tel. 3215

Weiche Kragen Stück 10 Pf.
Doppelkragen Stück 10 Pf.
Doppelkragen Stück 15 Pf.
Doppelkragen Stück 50 Pf.
Manschettenhenden Stück 60 Pf.
Sämtliche Herrenfeinwösche wird bei uns auf neu gearbeitet
unf neu gearbeitet

Seiralsgesuche

Junges Mädchen aus guter Familie 36 Sapre, evangel, jucht Bekanntick, m. ein, netten Herrn in feft, Position zweck ipäterer Herra Aurernstgemeinte Angebote unter M W 548 an die Geschit, d. Bl.

Raufmann

Anfang 40, mittelax, jehr gutes Geidätt, fucht die Bekanntich. e. Mädels, auch vom Lande, zweds heir. Ernstgem. Jufdrift. unter LA 529 an unter L A 529 an die Gesch.ftelle d. Bl.

Schickfal

Schiklal

Anibwirt,
evg., 31 Jahre
foliant, blond, antes
Sers, inst zw. Hebnabme f, botteritchen
Sories (16 Sert), blo
foliant, Banburtstoch
ter spueds balbiger
Selrat. Erhinas Barberningen erb. Stut
erningent. 3ulforfit,
moglitchen mit Sulb.
mitter SW. 588 mitter
SW. 588 ch.
Serfichung. Chr. Lade.
Bernittt, berbeten.



Tei fudent unter feinen Zaufenben dem Anniemben dem Berklinde, zu Handel zu dem Berklinde und dem Berklinde und dem Berklinde de

Oldenburger Landestheater

Typolital, 4, Sail.
Typolital, 5, Sail.
Typoli

Berne Montag, 4. Januar

keine Sprechstunde W. Meyer Dentist

Modern. Klavier-Unterricht

Meth. Prof. Teichmüller, Leipzig, erteilt im und außerm Hause Gelmann, Blumenstr. 27, Tel. 2249

Das Barometer der Gelundheit ist der Urin. Krantbatte Beränderungen ind im Urin leicht nachanweiten. Bera-ung einfolt. Urin-Binalbie 2 M.W.

E. Groichopp, Heilkundiger, Jeht At, Kirchenftr. 7, Kähe Markplat, 9—12 n. 8—5 Uhr. Urin mifbringen. Die ehemaligen

Wardenburger Konfirmanden versammeln sich Sonntag um 3 Uhr in ber Bastorei Eborabe, Biarrer

Familien=Nachrichten

Berlobungs-Unzeigen.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

Käte Puchelt Hans Stolle

Triebes i. Thüringen

Oldenburg

Ihre Berlobung geben befannt

Erna Suntemann Carl Brinfmann

Bad Zwijchenahn Gouda (Soll.) 83t. Bad Zwijchenahn Kein Empfang

zigen Tochter ERNA mit dem Studienreferend. Herrn WALTER GOSSELAAR zeigen wir hier-

Gustav Fitzky und Frau

Stettin, Barnimstr. 5
3. Januar 1932

Meine Verlobung mit Fräulein cand, phil. ERNA FITZKY gebe ich hiermit bekannt

Walter Gosselaar

Brake (Oldbg.)

Die Verlobung Ihrer Tochter Annemarie mit dem Land-Annemarie mit dem Land-wirt Herrn Heinrich Harms gibt bekannt

Frau A. Gerdes geb. Diers BORBECK

Annemarie Gerdes zeige ich hjermit an

NADORST

Neujahr 1932

Bin zurück Dr. Jahn

prakt, Zahnarzt Gartenstraße 4

Nachhilfeitunden für alle Fächer

Vertrud Bebergani, U. Gabnhoffir. 51 Entichlafene

Tegt zurecht de Groot, Marienftr.12 Hühneraugenhille Heinrich Harms

Geburts=Unzeigen

Die Geburt eines Sohnes

geben befan Reg. Rat Dr. Hartong u. Frau Befty geb. Maegerlein Silvester 1931

Die Geburt eines

kräftigen Jungen

Mittelicullehrer R. Tjaden und Frau Agnes geb. Kud Oldenburg, den 2. Januar 1982 38t. Kanalstraße

Todes-Unzeigen.

Statt besonderer Anzeige

Nethen, 1. Januar 1932

Infolge Schlaganfall verschied heute morgen nach einem arbeitsreichen Leben im 75. Lebensjahre unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Groß-mutter, Schwester und Tante

Wwe. Anna Meinen

geb. Ahlers

In tiefstem Schmerz

Gustav Oeltjen und Frau Heinrich Oeltjen und Frau Hermine geb. Meinen Beckhausen

und 7 Enkelkinder

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 7. Januar, um 3 Uhr auf dem Friedhof in Jade statt. Trauerandacht im Hause um 11.30 Uhr

Am 1. Januar 1932 verschied nach längerem Leiden

Herr

in Oldenburg i. O.

Der Verstorbene war länger als 10 Jahre Mitglied des Aufsichtsrats unserer Bank. Während der ganzen Zeit seiner Mitgliedschaft hat er unsere Interessen stets tatkräftig gefördert und war uns allezelt ein kluger Berater.

Wir bedauern den Verlust dieses durch hervorragende menschliche Eigenschaften ausgezeichneten Mannes aufs tiefste und werden sein Andenken stets

Aufsichtsrat und Vorstand der Oldenburgischen Landesbank

ugust Hanken ist sanft nach langem, schwerem Leiden eingeschlafen. Er starb am 1. Januar im 82. Jahre seines Lebens, aufs

Tiefbauunternehmer

Mein guter Mann, unser lieber Vater, der

Im Namen aller Angehörigen

schmerzlichste betrauert von den Seinen.

Frau Lili Hanken geb. Neynaber

OLDENBURG I. O., Proppingstr. 2

Einäscherung am Dienstag, dem 5. Januar, 13½, Uhr, im Krematorium Riensberg in Bremen.
Trauerfeier im Hause Proppingstraße 2, morgens 9 Uhr, im Anschluß daran Trauergeleit.
Trauerfeier im Krematorium Riensberg 13½, Uhr.
Von freundlichst zugedachten Trauerbesuchen bitten wir abzusehen

Turnverein Eversten

Nachruf

Am 31. Dezember v. J. ftarb unfer langiabriges Mitglied, Lebrer i. R.

heinr. Bischoff

Seine lange Mitgliebigdat und rege Unteilnahme an den Vereinsbe-trebungen indere ihm ein ehrendes Indenlen. Bur Beerdigung in Warbenburg vertanmeln sich die Mitglieber am Wontag, dem 4. Januar, mittags 12 Uhr, beim Plits-Goppinal.

Der Borftanb.

gregenbrud, ben 31. Des. 1931. Rach einem arbeitsreichen Zeben entschlief sanft und rubig an Al-tersschwäde am Silvelferabend im 80. Lebensjahre uniere liebe Mut-ter, Schwiegers, Große, Urgroß-mutter und Schwester

mutter und Schwesser

We. Marie Suhrkand
geb. Destsebruns.
301 sieser Traner:
Gustav Suhrtamp 11. Kran
Warie geb. bon Knesen,
Willish. Arms 11. Fran
Wilsh. Georg Suhrtamp.
Winguise geb. Serbst,
Geinr. Gubrtamp 11. Kran
Weinr. Gubrtamp.
Winguise geb. Serbst,
Weinr. Geb. Döble,
Wilsh. Suhrtamp. 11. Kran
Wilsh. Suhrtamp. 11. Kran
Wilsh. Suhrtamp. 11. Kran

Weta geb. Doble, Wilh. Suhrkamp u. Frau Anni geb. Haafe, Wilh. Olimanus u. Frau Beriha geb. Suhrkamp,

Berida geb. Sibrfamp, Bran History Bran Hamin geb. Nieneder, Jowie Entels 11. Urenfelfinder. Fremen, Alfeld (Leine). Beetdigung am Dienstag dem History Brander, Michael Dienstag History Brander, Michael Dienstage History Brander, Michael Dienstage, Michael Micha

Barel, ben 1. Januar 1932. Heute nachnittag entschlief fanft nach schwerer Krankbeit unfere ge-liebte, gute Schwester, Tante und Eroktante

Frau Marie Haneberg

geb. Oetjen-Thien. In tiefer Trauer im Ramen Uer Angehörigen:

Helene Eyting geb. Thien. Emma Engelbart geb. Thien.

Die Beerdigung findet am Mitts-voch, dem E. Januar, vormittags 1 Uhr, vom Trauerhause aus tatt. — Borher Andacht.

Olbenburg, ben 2. Januar 1932. Beiligengeistwall Rr. 10.

Seute morgen 5 Uhr enticklief fanft mein lieber, berzensauter Mann, unser guter Vater, Schwie-gerbater, Erokvater u. Schwager

Diedrich J. Thomßen

To tiefer Trauer:
Folline Thompen geb. Mustert
nebst allen Angebörigen.
Die Beerdigung findet laat am
Mittwood, d. 8. Samuer, 114 the
bont Trauerbaule aus auf dem
neuen Frieddof.
Andacht & Chunde vorber,

Olbenburg, ben 31. Dez. 1931.

Oldenburg, den 31. Des. 1931.

Rad langem, rasslos tätigem
Reben statt beute univer liebe
Mutter, Schwiegers, Große u. Uraroffmutter

Sophie Eves

berw. Widmann ged. Hefms,
im 88. Ledensjahre.
Dies dringen tiebetrübt sur
Unselge:
Ludwig Sede u. Brau
ged. Wischmann,
Hugust Gedes u. Brau
ged. Dormäden,
Jusust Gedust u. Krau
ged. Edormäden,
Jusust Gedust u. Krau
ged. Edormäden,
Jusust Gedust u. Krau
ged. Edersians,
mehs Rindern u. Ungebörigen.
Die Beerdaung findet Dieneskag,

Die Beerdigung findet Dienstag, d. 5. Januar, 9 Uhr, bom Trauer-baufe, Scheideweg 17, auf dem Donnerschweer Kirchhof flatt.

Dankjagungen.

Dankinglingen.
Dibenburg, den 2. Hannar 1932.
Für die mobitisenden Beweise berglicher Zeilnadme möhrend der Krantbeit und vein dinfolieden unteres steden Entfoligieren lagen wir allen, delonders Serrin allen von den Kaneraden des Bereins "Barbara", den Engeschildern des Edigerbindes und den Belegen der Zomiedesjonngalinning und Freien Berlingung Ziden Zeichnen des Schieden der Schieden der Hanna Zidenburg, unseren

herzlichsten Dank

Beria horrer geb. Kröger, Friedel horrer, und alle Angehörigen.

Oftenburg, ben 2. Januar 1932.
Für die vielen Aeweife berglicher Teilnahme beim sinicheinen unterer lieben
Rutter, Www. Cophie Benache, lagen wir
allen auf diesem Wege, insbesondere Herne Valler unteren die die die die die die die die die Rotter Amsäuter für seine troftreichen
Worte, unseren

herzlichsten Dank

Die trauernben Rinber. Mollberg bei Biefelfiebe. Sagen auf biefem Wege für die bieten Beweise herzlicher Teilnahme beim Sin-ichetben unferer lieben Entschlädiafenen unfern

herzlichsten Dank

Familie Diebrich Rud nebit Angehörigen.

1. Beilage

311 Ar. 2 der "Nachrichten für Stadt und Land" vom Sonntag, dem 3. Januar 1932

Amtliche Nachricht

Umtliche Nachricht

Unter allen Dingen, die man lehihin hat gestaut, zur mich eine Weldung mehr als je erdaut.
In der Kegesdahn des Haufes "Higesdort"
Rahm der Dieb sich heimisch einen Kandhörant der, und die Here. Is reicht für ein Wendbert.
Denn as waren nicht dies Emmenen dien Handlich eine Wegestund der Hind die heiter. Vereicht für ein Wendbert heiter. Veier stautig, aber auch nicht heiter. Veier ist nur, wie der Staatsanwolf die Einen Vorgang hrachsich ausgemalt; Denn man weiß, im Deutsch der Ferrn Juristen Gibt es sehr dies Anstellen die die Angele kand die Ang

Aus Stadt und Land

* Olbenburg, 3. Januar 1932

Landestheater

Mus bem Theaterburo wird uns geichrieben:

Aus dem Theaterdüro wird uns geschrieden: Sente nachmittag 4 Uhr sindet eine Wiederholung des Märchenspiels, "Der ge stiese lete Kater" mit den reizbollen Tanzeinlagen statt. Kleine Kreise, 50 K. die 2 KW. Aberdd 71 Uhr gelangt der neue sensationelle Operclienerjos "Die Vlume don Hand auft", die don Rustischun und Presse degescher aufgenommen wurde, gur Aussischung. Die entzüschenen Schlager des erfolgreichen Komponissen Anal Wordham, die reizbolle, einsallseiche Ausstendung, die vollkammen neue, beforative nut fossämliche Ausstaltung, die vollkamen nut den kontrolle und die Verkandung den der die einen ganz besonderen Genuß. Aus nach Haustische Extradur Moskenbalta.

Die nächsten Proben sinden am Dienstag, bem 5. Januar, abends 20.30 Uhr, und am Dounerstag, bem 7. Januar, abends 20.30 Uhr, im Probesaal des Landes-theaters statt.

Landesorcheiter

Bom Landesorchefter wird uns gefchrieben:

Das 5. Anrecht=Rongert findet morgen, Montag, abends 7.45 flbr, im Landestheater flatt. Programm: Schubert: H-Wolf-Symphonie (Un-vollenbete), Schumann: Celos-Sonzert, Brahms: zweite Symphonie. Coliflin: Eva Heinh.

Die Lage des Handwerts im Dezember 1931

Bom Reichsberband bes beutschen Sandwerfs wird uns

Bom Neichsberband bes deutschen Handwerfs wird ums geschrieben:

Für die Gestaltung der wirtschaftlichen Lage im Monat Desember sind zwei Momente ausschlagedeeth gewesen: die allgemeine wirtschaftliche Lage und des Angeneine wirtschaftliche Lage und des Angeneine wirtschaftliche Lage und des Eestchafts. Der starte allgemeine wirtschaftliche Rückgang, der uirgendwo Anläte entwicklicht des Angeneines lästliche Rückgang, der uirgendwo Anläte entwickling des Kandwerfs sant in Rittelbeutschaft gezogen. Beswerend des Kondwerfs und den Anläte kundschaft, soweil und die Kundschaft, soweil und die Kundschaft, soweil in noch saufsählig ist, in Erwartung eines Preikricht, diest und auch mit die noch kantschaft die und den Kundschaft, soweil der die Anläte der Anläte der

reits seit längerer Zeit zahlreiche Handwerksbetriebe gezinungen, von der Substanz zu keben.

Anfolge dieser ichwierigen Berhältnisse hat die Zahl der Betriebsädwichungen zugenommen. Wie groß zum Teil bereits die Kod im Handwerf is, deweist z. B. die Weldung der Handwerksdammer Dorfmund, wonad ein großer Teil der selbsteilschaftlichen Wohlschristssistsprage bestinder. Das Waß an Aufträgen, das durslegt, ist irof sarten Preisrischaftgen groß genug, um eine einigermaßen laufende Beschäftigung zu geduchrleitsen. Dazu sommt noch, daß diese werden. Teil noch durch Scholzeitsen, das her Vereitsschiffett der Janden Erl noch durch Scholzeitsen. Die Kreitsschiffett der Jandense Kiel noch durch Scholzeitsen. Die Kreitsschiffett der Jandbuertsgesellen ist ungewöhnlich groß. Selbst ehrstand vor allem im Baugewerde, nicht mehr beschäftigt und mitsse den Underwerden, dich mehr beschäftigt und mitsse der Verhandlungen der Leiten Notberordung sind sichen dem Arbeitungene der Leiten Notberordung ser Verhandlungen im Gange. Ueber das Ergebnis dieser Verhandlungen im Gange. Ueber das Ergebnis dieser Verhandlungen lätzt sich noch nichts Abschließendes berichten.

lich solgenbes: "Ich möchte mir boch eben mit meinen Kin-bern bei Ihnen allen unser aufrichtigsten, berzlichen Dank aussprechen sir alles Sule, was Sie Weihnachten an uns gefan haben leiber können wir es Jimen ja nie wieber gut machen aber wir wollen hossen har in einer geter babpelt wieber au Minen Gutek unt was Ihr alle an unsern armen getan habt und nochmals einen warmen Dank und werbe es Khnen einig danken. Es war wirklich eine große Freude. Fran Witten M. 1.

Die gesiederten Sänger des Schlofigartens Ite gesteteten Samger des Saylingsgereins fassen den Annt eines Angelfrenudes dem Reighstund für Vogelschutz, der Samenhaublung S. Bi emten und dem Bogelfreund, Regierungsrat Striepfing, Obenburg, herzi-ticken Dant sagen für die gestenderen Beihnachisgaden. Es beigt in der Juschrift: Benn leither die Not dei uns auch noch nicht arch durt, so juh und die Edoken doch sehr bistlommen, denn io reichlich ist der Tich sin uns doch nicht nehr gebulten und die niegen, tasten Rächte lassen sich in int einem gefülten Wagen besser unschaften, als mit einem leeren. Im Frühjadr und Sommer wolsen vir uns durch Gesang und Verzehren von Schälingen wieder danfore erweisen.

Dant des Kinderheims Bloherfelde

Dant des simderbeims Viaherzielde Biebief Freundlicheit und Auteresse ist dem Eindersein Bloberselde in diesem schweren Jahre am Beihnachisssesse die schweren zueit geworden. Mit strahlenden Augen durchen all die schweren Aleiden auf die schweren zu gestene Lange-Charle und des Hauftlick und Spielfachen der Heinerdangen Dant sit und 33.7 Bennissen und stedeoste Friedene Und alen Geschäftsteuten, die das Andersein Bloberselde in der entweren der Anuspersäuschen meinen berzlichsen der Spendern der Anuspersäuschen meinen berzlichsen Dant. Beld eine Frende gesten für alle Chulstiver, das Andersibeater besuchen zu die einem der Aussissen So. "Gestieleiten Anteres" Mien Anteressenten und Breunden des Kniedensen und der antere beschweiten Miden Anteressenten und Kniedenen Spart und noch-mals meinen berzlichsen Zauft!

Sindersein Bloberselde.

Rinberheim Bloberfelbe. Schwefter Silbegarb,

Aleine Mitteilungen

Der J.-C. "Krensjibel", Wardenlung in Ung., feiert laut Angeige am 16. Januard bas erfte arobe Winter-Aphpenball-Bergningen bet h. Billfelimann. Der Franzen bereitn Ohmfiebe bält lauf Angeige in Domnetschwer der Redemehre eine Mitglieberversammlung ab.

* 70 Jahre alf wurde am 1. Januar der in Vounerschwes, und weit barüber hinaus defanute und geschächte Kaufmann Vietrich de aa se. In voller Frische versiedt er auch beute noch seinen Beruf, nachdem er schon vor sünf Jahren sein 50jähriges Berufsjubiläum ersebte.

gennen Berul, nagoem er jopin vor jung Jahren jein Höldfriges Berulsjubilam erlobie.

Als finfälteste Frau ber Gemeinde Ohmstede fonnte Frau Sünder wie ann am 30. Dezember ihren 90. Geburtsiag feiern. Richen vielen anberen Graulanten woren anch ihre ichon betagten Schweltern, die Klädfrige Frau Eilers sowie die 77 Jahre alse Frau Tide und eilernen Feste erschienen, aufammen jählen sie 224 Jahre. Die nummehr drei alten Omas wurden in Eshorn als gedorene Alsers in dem sog, Kimmsten dam gedoren, Frau Eilbermann und Frau Eires blieben anch nach ihrer Frau Eibermann und Krau Elers blieben anch nach ihrer Heinen kopin, während Frau Ebbste seitwen ihre Kohnung in Adoorst hat. Alse bereichen hier Kohnung in Adoorst hat. Alse bereich ihre Kohnung in Adoorst hat, Alse bei ihren kindern hier. Kinderstützen. Eie erfreuen sich nach einem rassios lätigen Leben einer berdältnismäßig guten gestigen Friede, und Frau Einbermann wie auch Frau Einber einer guten körperlichen Gesundheit, während Frau Eisers leiber noch an einem vor einiger Zeit erstittenen Unsall seiner.

einem vor einiger Zeit erlittenen Unfall leibet.

Raste de.

**Silvester* und Renjahrveranstaltungen. Um Späniachmittag des Donnerstags sam in der Utrichsströße der Silvesterschienst statt. Die Kirche wies einen guten Bestuch auf. Basson dan, Kasson der Kreiben der Kebenttung des Tages. Der Rasteder Männergesangederein, nuter Leitung des Tages. Der Rasteder Männergesangederein, nuter Leitung des Organisten d. Kleden Andere passender zu Gehör. Am Abend herrichte in den Volaelen gute Esimmung, nut wor geneigt, den, neuen Jahr mit viel Dritmismus entgegenzuschen. In Siddsäte seierte der Kregestlich dei Wirt Jeder. In Lehmben hatte der Heisenschlich in Kasson der Kreinenann viele Freunde zu Gast. Im Barkbaus Rastede mit m Tannenkrug waren Sitvestendus. Im Kleibrofer Hof die kreinenann viele Freunde zu Gast. Im Barkbaus Rastede mit mannenkrug waren Sitvestendus. Im Kleibrofer Hof. Der einstendus henden Kleiderballe. Im Kleider der Sitvestendus die Kleinen und anderen Vorsichtungen, denen sich der Sitvesserbeit und kleide "Hof. der Aufläche "Hof. der Sitvesserbeit der Kleiderball und kleide "Hof. der Aufläche Beisten der Kleiderballen Siting, Gemischer Son, und Saufthaufer Caassischeren bei Kleider. Troh des schlechten Westers hatte sich viel Vorlage, tat der Situmung einen Alberund.

Bostel Vorlager annereins. Der Turnvereins. Der Turnvereins. Rafted

Generalversammiung des Turmvereins. Der Turmverein biett in Wartens Birtichaft seine Generalversammiung ab. Nach dem Zafresberüch des Vorsieneben und Ansfierers durch dei der Vorsieneben und Ansfierers durch dei der Vorsieneben und Ansfierers durch der Vorsieneben der Vorsieneben der Vorsieneben der Vorsieneben der Vorsiene der Vorsieneben der Vorsieneben der Vorsieneben der Vorsieneben der Vorsieneben der Vorsieneben der Vorsiehren der

gefeht.

Das Jahr 1931 hat unserem Badeort weiterhin eine sortschriftliche Entwicklung gedracht. Ab bedeutendes Projekt ist die Verleung des Sportplaßes von Ernalbart zum Edikenbof und die Verleung des Sportplaßes von Ernalbart zum Edikenbof und die Verleung des Verleungstein und die Verleung der Verleung des Verleungsteinschriftlich die hoher Der Vertraglich sir die Deuer von 16 Iahren schen leich unter hot den Bestall unserer hortsbegeisteren Jugend geginnden. Auch der Imischendere heit unterholmen.



den Mitteln der Arbeitslosenberkicherung, byw. der össenlichen Werden muß. Bobsiahrtspilege unterhalten werden muß. Edewecht.
"Bremer Eicert" in der Gemeinde Edewecht. Eidlich von Vorläge, in einer Landlödfilich hertlichen Egende, liegen die eine Abeitsche Schaffen der Abeitsche Schaffen der Abeitsche Schaffen der Abeitsche Schaffen der Abeitsche Abeitsc

Befterftebe.

Deutigen Bezeichnung ale Beithverfältnitse widerfrigeden.

Zahreswechsel in Westersteden. Die klangbollen Kirchengloden läuteten seierlich das neue Jahr ein. Mehrere Scheinverler beleuchteten die altehrwörtige Kirche. In kehrere Scheinverler beleuchteten die altehrwörtige Kirche. In kehrere Scheinverler beleuchteten die altehrwörtige Kirche. In kehrere Scheinverler beleuchteten die kacht der Kocht der Verlagen der Kocht der Verlagen der Kirche der Kocht der Verlagen der Kirche In konsten. Die gerichte der Kentalbeite am Keufahrstage in Seniens volldeseinen Zaale auch diesmal wieder den Kongert. Die Oldendurger Muliter betauft die den Keufahrstage in Seniens volldeseinen Zaale auch diesmal wieder den Konger. Die Oldendurger Muliter Lieber des Neuen Weufahrstage in Seniens volldeseinen Zaale auch diesmal wieder den Konger. Die Oldendurger Muliter Lieber der Aufwarden der Kahnam Kritz den nicht er geguitse die Juhorer und wiese Kinden Wolfege nicht der Jahren Wolfege nicht der Jahren Wolfege nicht der Jahren Wolfege nicht berscheit dabe, das übliche Neuenweise und vollegen eine Vollage nicht der Jahren Wolfegen dies Vollage nicht berscheit dabe, das übliche Neuenweise und die der Vollagen die der Vollagen dies Vollagen dies Vollagen die Vollagen die Vollagen die Vollagen dies Vollagen die Vollagen die Vollagen die Vollagen die Vollagen die Vollagen die Vollag

ichen eingeslochtenen Worten bes Pfarrers mitelnander ab. Im Mittelpunste der Feier kand eine Amprache des Kaftors don der alten, von der Jahn Weisser Minstermanns geichnissen Kanzel. Mit Gebet, Katerunste und Segen und dem gemein-lannen Gesange, altieren Aussaum septne Gott' durche die Veier

amen Gejange "Anfern Ausgang segne Gott" wurde die Feier beschlossen. Barel.

Der Jahreschichluk verlief in unserer Stadt im alle gemeinen ruhig und fill. Bor allen Dingen überrasstietes an-genehm, das beim Renightseinläuren der Kriegengloden nicht bie in anderen Jahren üblichen lärmenden Umzige und das Reughprössigken zu benerfen weren. Auch bei den in ver-schiederen Kall-Kofalen angelekten Sibesferdälen berrsche bei weitem nicht die som ibliche Sibesferdälen berrsche bei weitem nicht des som die Kofalen angelekten Sibesferdälen berrsche beiten unter Angelossen der Angelossen der Verschlieben der Angelossen der Weiter Angelossen der Angelossen der Verschlieben der Verschlichten. Weiter Architen der Angelossen der Verschlieben der Verschlieben ber der Verschlieben der verschl

den webtigen Betragt die Zagl der arbeitzungenden Halben midden 18. Sohlifsverlehr im Bareler Hafen. Im Monat Dezember tamen 14 Schiffe an, davon 11 beladen mit 684 000 Kilogramm Mujdeln und ein mit Mehl und Inder; zwei tamen leer an. Ausgefaufen find 10 Schiffe, davon zwei befaden mit Mufchefdrot ein Schiff mit Apppe nach Bremen; steben Schiffe gingen leer aus; vier verblieben in Winterruhe.

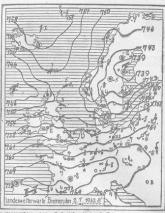
WINTER 1931 1932 wollen helfen!

Die Orisgruppe ber NSDAB, hielt bei Caftwirt Sabriel Sürgens eine Milgliedervorse mminng ab, zu der fait ale Wiglieder und auch ihre Frauen erschierten waren. Der Redner des Abends, Keglerungsbaumeister Hald de wich der Angler Riskleumsgaben, proad über Angle, wies die vichgitzen Kallengelege nach und selzte, welcher Jiuch ihrer Außeraftlastung sogle, Delonders die deutsche Krau im kommenden Weich ist berusen, über Reinhaltung des Bluies und der Erbaniagen zu wochen. Der Abend brachte der Keungaben und Verflärfung der En.

Aunverein Mundersch, Wie schon erwarte, versieß die Sitvelferfestlichseit zu voller Zufriedenheit der Varischer berließ die Sitvelferfesitäter forder Zufriedenheit der Varischer Lin 7.30 Uhr erössierte der erse Vorsigende, Samptlehrer Zegessen, den den mit einer turzen Aniprache. Er kam kurz auf das zehniädrige Bestehen des Vereins zu prechen. Mit warmen Worten gedachte serr Zegessen der sind Tosen, die der mig Losen, die der mig Losen, die der mig Losen, die der nicht kam kurde zum zweiten Teil Weregegangen, und den einer Männerriege ein dimmoristliches Varrentunten gezeigt. Darauf jeste ein brütliches Couplet. Den Höbepunkt des Abends wurde durch das Zheaterssich "A ab ers hoch die er ertecht, Die Kollen waren tresslich berteilt. Die Besinder unreden ständig in Lachen gehalten. Die Ansieller ertuteten rechen Besjak Aun wurden noch zwei Paramiden gezeigt, und ein slotter Zauz, verschönt durch die Wusst der Kapelle Wartens, bildete den Echlis des Abends.

Gotbene Sociacit. Die Cheleute Chr. Möhlmann be-geben am Freitag das Fest ihrer goldenen hochzeit,

Sauptförung ber Bullen. Um Mittwoch sindet hier faut Anzeige nachmittags 1 Uhr bet der Salle am Bahnhof die diesjährige Sauptförung der Bullen statt. Es, sind biergu 34 Aungbullen angemelbet, u.a abstammend von den Krämien-bullen "Brinz", "Ertlönig", "Ewald", "Anton", "Franz",



Wetterbericht der Bremischen Landeswetterwarte

(Raddrud verboten)

Die ftarke atlantische Warmussischen des eingland liegenden Hochdrucken abgebaut und badurch die Kahn sit von der Eingland liegenden Hochdrucken abgebaut und badurch die Kahn sit dass erste Witglied der neuen atlantischen Jetes sinder eräch ihrer die Kordeneniamitie freigenacht. Diese rickte rach ihrer die Kahn der Ande ban 1 zum 2. Januar Agen und Tauweter eintrat. Die Temperaturen sind damit dei und in anderschald Tagen um falt 20 Grad angestiegen. Auf der Rückseite der abgedogenen Depression dringt ein Kalstussischen sich die kaltussische der Artestallichen Kalstussischen der Angestendenden der Angestenden der Kalstussische der Angestenden der Angestenden

Aussichten für ben 3. Januar: Frische bis ftarte sübwest-liche bis westliche Binbe, wolfig bis bebeckt, Rieberschläge, Temperatur ftart übernormal.

Ausfichten für ben 4. Januar: Mäßige bis frifche Binbe fübwestlicher Richtungen, meiß fart wolfig, noch Rieberschläge, Temperatur übernormal.

"Fribolin" ufw. Besonbers hervorzuheben ift, bag bie Bater, fiere ebenfalls vorzessührt werden. Interesenten und Kaufer seien biermit auf die gimitige Gelegensteit zum Ansauf von erstlässigem Zuchtmaterial aufmerkam gemacht.

Bei dem dichten Rebel und dem fiarten Ebhfrom geriet am Silvestermitag der ausfahrende Aordierstichdampter "Nodmarie" unter die Anlegebrude des Menaniagiers, wodurch die Brüde und zwei Eisbrecher beschähelgebrunden ber Jamber elber, dem Nordsechschept nurben. Der Jampter felbs, der burch einen Nordsechschept aus seiner Lage befreit wurde, bante nach beschlennigter Neberholung in Korbenham noch am Abend besselben Tages ietne Ausreise autreten. Der angerichtete Schaben ist durch Bersicherung gebeck.

Berscherung gebeck.

Der Altertums und Heimatverein hatte früher bescholgen, von dem im Schlosse au Leinfahn hängenden Origisaalbild von Frl. Maria von Jeder durch Prof. Binter, Didendung, eine Kopie ansertigen zu lassen, wei das werholle Vild, das früher im hieligen Schlosse king, roth mehrfacher Serhandlungen dem hieligen Schlosse Nerhandlungen dem hieligen Schwammienm nicht zurüczegeden werden konnte. In der zur großen Freude der Anweisen der Anweiser der Angene der Anweiser der Angene der A

nahme.

Kenner II. J. Sints, ber in der Wangerländigen Selsladt mehrere Jahrzehnte viele Ehrenämter besselchete, ist im Alter von 78 Jahren gestorden. S. war vom 25. April 1899 dis zum 1. Mai 1927 Geschworener sirr den Erstläumerssel und gehörte u. a. vom 1. Januar 1990 dis zum 1. Mai 1931 dem Borstande der Wangerländischen Selsach an. Seine verantwortungsbossen



bie bon einem mit hols belabenen Dampfer herzurahren ichei-nen, beffen Dedladung mahricheinlich über Borb gespult murbe,

nen, besen Vectadung wahrichentich uber Vord gepult wurde.
Abgebraunt. In der gestigen Racht gegen 2 Uhr sing das Anwesen des Gastwirts L. Angust Herer. In wenigen Minuten sinat die geobe, soll eine Kodenne in Kammen, in der große Futlervorräte lagerten, außerbend das Biehaussellsten von. Nettungsverlache waren numöglich. Verbrunnt find alle Vorräte, eine Aus und fleben das Ausgestalt war, keine Ausgestalt war in die Vorsäte, eine Aus und fleben den verbrunnt find alle Vorräte, eine Aus und fleben ten durch die Heiterundsalts und das Ausgestalts und die Vorsätellen der Vorsätellen und die Vorsätelle

Danabrad.

Erfinder - Vorwärtsstrebende 10000 RM. Belohnung

Näheres kostenlos durch F. Erdmann & Co., Berlin SW 11

<u>őemeindevorftand</u> Ohmftede

Die Siften für bie Rolfsabfimmung fiegen aus: 1. Cuborn (Schule S) Die Staff immung fiegen aus: 1. Cuborn (Schule S) Die Staff in Schorn 1 in 11, 2. Wahnhet (Schule) Biensing, 5. 3an, 14.—6. libr, für Kähnhet, Shweeg, Shuega, moor, 3. Donnerfchuee (Schule Witager, eich Mrettag, 8. 3an, 34.—7 ubr, 7. Donnerfchuee, 4. Denerbier (Schule String, 12. 3an, 4.—7. Andreit (Schule String, 12. 3an, 4.—7. Andreit (Schule String, 13. 3an, 4.—6. libr, für Wahorft Wittmod, 13. 3an, 4.—6. libr, für Wahorft (Schule String, 13. 3an, 4.—6. 3an, In Diefen Beiten fonnen Eintragunge im Gemeinbeburo nicht gemacht werben.

Oldenburgiide Weiermarid= Herdbudgejellidaft, e. B.

Anmelbungen für die am 28. Janua 1932 stattfindende

Hauptpreisverteilung

aben bei ben Körungen, ipäteilens aber is zum 14. Kanuar unter Uebergabe bzw. inipendung des Aufnahmeigeines und MM Anmelbegebühr (in Sched) zu er-

folgen.
Für die abgeschlossenen Jahresleistun-gen 1931 ist der Nachweis gleichzeitig ab-gugeben, wenn die Leistungen in den Ka-ialog aufgenommen werden folgen. Cornelius, Obmann.

Wegen Trauer ist mein Geschäft Donnerstag, den 7. Januar

geschlossen

Gustav Oeltjen Nethen, Post Hahr

Zwangsveriteigerung

Michaus, Obergerichisvollzieher.

Zwangsversteigerung

Zwangsveriteigerung

Am, Dienstag, dem 5. Januar 1932, nadmittags 4 übr, gelangen im Mutitonsforal des Mutigereichts, berteicht, folgende Geentlände öffentlich meitidetend gegentlände öffentlich meitidetend gegentlände öffentlich meitidetend gegentlände öffentlich meitidetend gegentlände in der Schaffen der Schaffen

Vollmilch 24 Pf. Flaschenmilch 30 Pf

ab 3. Januar 1932 Milchversorgung Oldenburg

Io bringe diernit jur Kenntnis, daß ich den Generalvertrieb meines geleblich geld, "Dauerfeuerblock" für Freistant Die bendung dowie Offireise Alla Bern Gerh. Millier, Oldenburg, Mittelgang 5, überstragen dobe

Franz Koch, Osnabrück,

Nach Uebernahme niehrerer General vertreftingen habe ich den bezirlöweisen Vertrieb des "Janterfeuerholzes", Katent Sparheizhlatte, Waschunde "Wahn", Ofentohr ulw. zu bergeben.

G. Müller, Mittelgang 5.

die neise doniende Erfifers durch Aufffel lung einer nodern Boenspen-definnangel Beginne Sahlung, geringer Gas und Erronverbrauch, Koffenlofe Beratung und Erfertung breft ab Kadrif durch der nordbeutligen Verreter Aufferborfferweg der Bender 21. Riefernanfermen der 22. 22314. Stefernanfermen der 2. 22314. Erfertung fünft. Wöhrereis in Mafterei-mafohnen und Kleinwafdanlagen.

Die bekannten grünen Sohlen kein Mehrpreis

Herren-Sohlen . 3.00 Damen-Sohlen . 2.00 geflebt ober genäht 80 Bf. mehr

Tifif = Rugowooding

Januar Refreiduc

Kurwickstr. 30

Lange Sir. 38

Kompressorlose Dieselmotoren für Land- und Schiffsbetrieb. Güldner-Motoren-Werke, Aschaffenburg

Generalvertretung für Kordwest-deutschland Johann Haake, Bremen u. L. Hr. Kirchhof 9 II. Günftige Zahlungsbedingungen. Mitarbeiter gefucht.



Gelegenheitskäufe

Kronen u. Lampenschirmen folange der Borrat reicht. Drabtgestelle teilweise zu iedem annehmbaren Breis.

Franz Brunecker, Bleicherstraße 5

Bieh- und Saweine-Bertanf

Im Auftrage habe ich fortlaufend bochtragende n. friichmelt,

iowie

Futterschweine u. Ferkel auf längere Zahlungsfrift evtl. auf Wunich gegen Hyvothek und mäßige Zinsen unter auktionsüblichen, sehr günstigen Bedingungen

August Willers, Auktionator, Warbenburg b. Olbbg. - Fernruf 254.

Autoruf 24601 Neue Limoufine Rilometer 15 Bf.

Autobatterien Fabrifnieberlage

5. Stulken lexanderstraße Telephon 2936

Antornf

Kim. bon 20 .5, an. Geheizte Wagen. L. Balb.

W.M. Busse Oldenburg Mottenstraße (Telephon 3412

Waagen und Gewichte

Brennhold

laufend abzugeben Karl Behmann Ofternburg. Babuho Telephon 2533

Ausgorus 4182

Fernfahrten billig Sochzeitsfahrten Beerbigungsfahrter

Gebr.Linnemann

Rheumatismus

Zu vert, ein Ruh-falb. Renten, Hatterwüfting.

Rühe "Quenen

100 Rasier-kilingen a. f. Edelst. Haarscha nur RM. 3.30 Nach 50 Stück RM. 2.20 " Rasierkl.Spezialhaus, G

Petram firkung gegen: ngewachs. Nägel ühnera

zwei Ruhkälber Bürgerfelde. Rauhehorst 76.

gut erhalten. Ofen Naborit. Chauff. 39. Telephon 3524.

Bu kaufen gejucht Wer will berkaut.

lohn-, Miets-, G jchäftshaus, Lilla Bauplay, Land, Landftellen? Bolle Distretion, Angeb. unt. L E 513 an die Seschft. d. Bl

Ein-oder Zweifamilien - Haus

bei Barsahlung zu kaufen gefucht Angebote unter K I 497 a.b.Ge-ichäftsit, b. Bl.

Fehlerhaftes Vieh fauft Böning, - Raftebe 484. —

Schlachtgeflügel ibnahme Dienstags

Tönjes, Geflügelhof, Ethorn. Bu faufen gesucht eine gut erhaltene

Zentrituge Angb. unt. M D 532 an die Geschst. d. Bl. Bu faufen gesucht fl

aut erhalten. Herd Dafelbit zu vertauf Einfatteffel, 75 Lit Rebenftraße 48.



auch jetzt noch der billigste

ohne Senkung der Eleganz und Qualität!

Das Autofahren braucht daher im neuen Jahre nicht eingeschränkt zu werden, nachdem auch noch Benzin, Oel und Reparaturpreise ermäßigt wurden und die Steuer monatlich bezahlt werden kann. — Uebrigens sit das Fordfahren auch am Ende des alten Jahres nicht eingeschränkt worden, denn wir verkauften noch 3 fabrikneue und 2 gebrauchte Fordwagen, was die amit. Zulassungslisten vom September-Dezember ausweisen und als Rekord im Freistant bezeichnet werden kann, zumal sämtliche Geschäfte als korrekt und gesund bezeichnet werden können Interessenten bilten wir um Aufgabe der Adresse, Rücksprache und Besichtigung. Jeder Kauf kann ernleichtert werden durch die inzwischen ermäßigte und daher konkurrenzlos billige Fordfinanzierungsges. in Köln

Gerh. H. A. Garlichs A.-G., Stau 53



25 % für Oberhemden 10% für Kragen 15% für Berufswäsche

Reingold / Telephon 4672

Söwenneni Erkforedt förebt ünd uninigt Olnzügn ü. Wintnemöntal

Gesellschaft Union

(Kaufmännischer Verein)

Außerordentlicher Vortrag mit Lichtbildern Mittwoch, den 6. Januar 1932, abends 8,15 Uhr, in der Union Herr Professor Wempe, hler

Das Meeresleben und seine Bedeutung für die Ernährung unseres Volkes

Karten für Mitglieder und Gäste bei Herrn Johnsen (Pophanken und Co.), Helligengeiststraße. Einzelkarten zu 1 RM, soweit verfügbar, daselbst, ab Dienstag, 5. Januar 1932, früh

Kohlzeitungen | Schreibarbeiten Der Vervielfältigungen Stahlhelm billig, schnell Schreibstabe

Achternstr.69Tel.2814 (Wischhusens Ecke) Austo-Ruft Kafinoplais 2

2751 Fernfahrten billigft

Für RM 10.sieuersachen b. ält. cf. Buchalter inft. ebalt. Anfert. von blanzen bet bluigt. berechn. Beste Bes. lugb. unt. M S 544 n die Geschie, b. Bl.

Frauenperein Chmitede



hauptversammlung morgen, am 4. Januar, in beiben Sälen der "Union" Beginn 8.30 Uhr abends

Bortrag: Bon ben Urfachen der hentigen Wirtschaftsfrifis, Ramerad Dr. Jahnde Führerwahl usw. fiehe Nachr.: Blatt 1. Januar 1982

Ich muß bas Erscheinen aller Rameraden forbern. Der Führer

Bümmneffafae Loñeine Seute, Sonntag, ab 2 Uhr ftundl. Bororibahnverbindung.

Tanzkränzchen

Angenehmer Familienaufenthalt

Betrifft Volksabstimmung

bis zum 15. Januar 1932 einschließlich

aus, und zwar vormittags von 9-1 Uhr und nachmittags von 4-7 Uhr. Sonntags nur von 9-12 Uhr.

Gintragungsftellen find bis auf weiteres:

Stadtteil Oldenburg

Stadtteil Sidenburg

1. Egiule am Waifendlas für:

Abradan, Achternürake, Amaltenfürake, Inderfürake, Baddirake, Badnudskaftrake, Amelikake, Amelikake, Badnudskaftrake, Amelikake, Amelikake, Badnudskaftrake, Bergürake, Bismarditake, Beleidverfürake, Beleidverfürake, Beleidverfürake, Beleidverfürake, Beleidverfürake, Beleidverfürake, Bunnindamake, Dodbentitäke, Odficienfürake, Dammidamake, Dodbentitäke, Odficienfürake, Amelikake, Amelikake, Bantitäke, Bereitirake, Burtikake, Bereitirake, Bereiti

itraße, Weibaum, Bestfleiebaum, Bilfein-Siffer-Straße,

2. Cäcilienichtie, Haarennier II a, sir:

Ablerfraße, Artisterieweg, Augustfleiche, Blumenstraße, Brafmundbeg, Brilberfraße, Diebrichebeg, Erleineg, Ficherschie, Gürnefraße, Georgiate, Eerberh, Gürnefraße, Garmenichsche, Georgiate, Cerberh, Gürnefraße, Sahnitaße, Hannitaße, Hannitaße, Hannitaße, Hannitaße, Hannitaße, Hannitaße, Hannitaße, Andermacke, Andrituentiraße, dolthundstraße, Infanterieweg, Kafintenierung, Kafin

3. Schule Gertrubenftrafe 25 für:

3. Schule Gertrubenstraße 25 für:

a) Aderstraße, Alcranberstraße, von Berger-Straße, Bogenstraße, Untermusstraße, Vülgereichtighe, Dernieustraße, Domieriche, Verrieustraße, Domieriche, Verrieustraße, Verläustraße, Verläustraß

gelbofftraße.

b. Alczanderchausse.

Brindbrof, Bürgerduschweg, Butteldweg, Chaitweg, Brooftweg, Brindbrof, Bürgerduschweg, Butteldweg, Chaitwesser, Edeterfitraße, Edeterfitraße, Edeterfitraße, Edeterfitraße, Briefenstaße, Breibiraße, Aberdinge, Brattelstaße, Freisenstaße, Godenstaße, Godenstaße, Grantenstaße, Freisenstraße, Godenstaße, Godenstaße, Saberon, Hodenstaße, Kaddenstaße, Kiefenstraße, Godenstaße, Saberon, Kodenstaße, Edetbeweg, Godenstweg, Edetbeweg, Edetbew

finbfirdse, Buttingsvot.
Für die unter 3b aufgeführten Straßen wird an den Sonn-tagen ein besonderer Einzelchnungsraum in der Bürgerfelder Schule (Rebengebäube), Alexanderchausses 87, eingerichtet.

Stadtteil Ofternburg und Stadtgebiet

4. Schule Cloppenburger Strafe 28.

Stadtteil Everften

5. Anabenichule Sauptftrafte 114.

An den Conntagen (3. und 10. Januar 1932) tonnen

außer in ber Bfirgerfelber Schule (Biffer 3 b) in nachftebend aufgeführten Birticaften Gintragungen borgenommen berben:

Stabtteil Dfternburg und Stadtgebiet.

6. Courier bon Bümmerftebe für:

Bümmerstede I: Alter Postweg, Auf dem Esch (d. Daat), Clophenburger Straße, Windmilhtenweg. Bümmerstede 1a: Sophisofsände Ar. 229 dis 358 und Bohnbarade Estel, Clophenburger Straße 347 (Stegemann), Elefenberg, Rusdweg, Mitagsdwg, Schaftrifistweg, Am Wischenberg, Wärterhoften 5, Wilkersdweg.

Bümmerftebe II.

7. Wirtschaft Mehrens, Tweelbate, Schulweg, für:

Tweelbäfe westlich I a und I b (das Sehöft von Battermann [Liebig] am Scheibenplacenwege), Tweelbäfe westlich II, Tweelbäfe östlich II, Tweelbäfe östlich II.

Ungfiltig find Unterschriften, bie

1. Die Berjon bes Unterzeichneten nicht beuffich erfennen laffen. 2. bon nicht feimmberechtigten Berfonen herrühren, 3. auf nicht borfchriftsmagigem Borbrud fteben.

ein zuverläffiger

Rontrollbeamter

Mildfontrollverein Ldg. Wildeshaufen.

Angebote mit Zeug nisabschriften an

S. Stolle, Sauftedt bei Wilbeshaufen,

Weibliche

Aushilfsweise für

Tee Feinste ostfr.Mischungen Wilh. Zeuch John.Theodor Buß Ehnernstr.15 Gaststr.20

Bu berleihen

Nordwestdeutscher Rreditdienft

Otbenburg i. D. Darlebn f. i Boed in i. höbe 2½ % Zinl. Hiddel, Abtragung auf 4 Jahre unflindb Sprediage Wontgaß, Withbods, Freitags Unfr. Kildh. erbeten. Bezirtsbertretun Lebmfublenitr. 44 i. D., Adbe Lindenbof

Wir sind feine Geldvermittler sondern geben Darlebn 3 n. 6 Jahre un-tindd in die der die der die die Indeel der die die der die die ichneile, reeie Ande. Abharmann botte ichneile, reeie Ande. Abharmann die ichneile reeie Ande. Abharmann die Genefeberriehung Salife 16. Obendung.

Geld f. jed, Iwed. 1.
2. Sup. Betr.a. in 13. Bet 6. Sob. Br. Dothly berfames Australia Secienti. 27. s. Ans. White Sup. Br. T. Dollida. White Sup. T. Dollida. Olbendurg.

Bu leihen gefucht

20-30000 mk.

auf erite Stadthupvihel (Wert etwa 80000 .// aur Ablöhung mehrerer Lleiner Uniwertungs buvothelen zu leiben gefucht. Bedingung Ueberlaftung d. Kapitals auf mehrere Jahre Angebote an **Trik Hoopts**, Gerberhof 1 Fernruf 4973

1-2000 RM

Suche auf ein Gut 70 heftar groß, als

12-15 000 Mk.

-6000 Mark

Verloren Brille

Mieigeiuche

3-4=3.=Bohna

Unterwohnung

Aelteres ruhig. Che Unterwohnung

Freundl. 5-6-Zimmer-Wohng. mit Stall, und Gar ten oder Einfamtl haus im Stadtte Ofternd, zum 1. Hi bruar 22 zu miete gefucht, Angebt, mi Breis an

-4=3.=Wobng. Rub. Bewohn, Ars, 30 bis 40 Mt. Köpe ber Ofener Chauffee bevorzugt, Ang. un-ter Mt & 539 an die Geschäftsstelle d. BL

Mites Chepaar fucht 4raum. Wohnung

Kleine Bohnung

Wohnung

5-Zimmer-Wohn.

Oberwohnung Laden —

und Wohnung iucht. Schneiber mit etw. Kapt. Angebote unter M T 545 an die Gesch.stelle d. Bl.

3u vermieten

Oberwohnung obne Mietezhl, mög licht an einz. Frai acht an einz. Frai acht an einz. Frai lettining im Haush in den Bormittags fiunden. Lingeb. nin ter M E 533 an di Echaftsstelle d. Bl

Hübich. 3im. zu bm. Seiz. Serbartitr. 16

Zwei m. Bimm. m Küche u. Seizg. 311 vm. Ziegelhofftr. 126

Mbl. Zimm. an fol Herrn o. Dame & v. Lindenftr. 14 II r

3immer möbl, oder unmöblier: 311 berm. Eberften Ofterkampsweg 51.

Oberwohnung

Unterwohnung tebit Kiiche f. Witer verechtigte ges. An gebote unt. M N 54: in die Geschst. d. Bi

Obermohnung

1. und 2. Ctage Ballmgartenst. 2 (went, Wobrmann) ab 1. April au vermitten.

Einst Kouen Eite Lange-Einmanterfrage

2 große, belle, zus. bangenbe, erftstaffa Büroräume

nn vorz. Lage, auch fir andere geschäftl. Zwecke geeignet, sof. od. später zu verm. heilig.g.ftr. 2, 1. Et.

Frdl. Oberwohng. Nähe Friedlich, 5 Zimmer, Küche und Zub., Zenfrhz., zum 1. April zu bermiet Angb. unt. M. H. 538 an die Geschst. d. Bl.

5 höne sonn. Unter-wohng., 3 Käume auf sofort ober spät zu berm. an rubigo Betv. Preis 45 MM Angeb. unt. L I 557 an die Geschft. d. Bl.

möbl. Zimmer mit Berpflegung bilmit Berpflegung bi lig zu bermiefen. Mohrmann, Bainn garfenftraße 21. Telephon 2934.

Großes gut möbliert Bimmer zu berm Biegelhofftr. 57 oben

Frijeurgeschäft ofort zu bermieten Fuge, Ziegelbofftraße 82.

Giellengejuche

Verheir. Melker

unsere Generalvertretung in Oldenburg, mit Jukasso, nen beseten. Kur Bewerbungen von herren, die für ein reichtiges Keugeschäft unvedingt Gewähr bieten, wolle man scheunigst bis 5. Januar richten an Offene Stellen

Braunschweigische Lebensversicherungs - Bank A.-G. (in Braunschweig, Postsach).

Auf fofort ober 1. Februar äuherlt tüchtiger

junger Verkäufer Auch Sie verdien, b. für mein Kolonial war.geschäft gesucht leit, Nah. 11. Schließs jach 930 Chennity. Angebote erbeten an Schlieffach 97.

Für unseren neuesten Tarif, "Kranten-hauszusatjatversicherung", Monaisprämie RM 1.— für Männer, Monatsprämie RM 1.50 für Frauen, juden wir einwand-freie Bertreter. Unbegrenzte Werbemög-lichfeit, Dentiche Kranfen- 11. Lebensverf von 1869, Hamburg, Belzerstraße 4.

Ter Tiddige berbiett inner Gelb!

Ber Tiddige berbiett inner Gelbe inner Gel

Bezirksdirektion

(Generalageniur) internationalen Gelb-mitimus an organii, befabiate serven us verapen. Revibentidance nadweisher ca 30—50 000 MM pro anno. Hir Antani 2—10 Mille (je nad Größe bes Beziris) in bar gegen byborbet, Sideritellung er orbertid. Molfaddente berben eingen-peitet. Ausführt. Off, bon nur burdaust ertößen Keren mit bettem Meleragan im-ter & 11 526 an die Geschäftsstelle d. M.

hoher Verdienst

Meinbertrieb eines Sonfinnarifiels, der ibertall drina, benöfigt wird, für berich Bezirte noch su bera Zaal, Kafnelingünge, Geliderte Einuedine auf Schleiberte Dinais, Saabenming eind erforbertieb Dinais, Saabenming eind erforbertieben, Bertangen Eie Frombertieben, Sterlangen Eie Frombertieben, Sterlangen Eie Frombert deutschaft wird in der Staben der Sundenberg den für Staben der S

Für Arzthaushalt in Holland

ehrliches, jauberes Sausmädchen

Middilloufell mit nur guten Leuganisen, nicht unt. Z Jadren, aum 1. Fe-bruar gelndt. Lov-steug, Montagnach-mittag und -deend. Frau Anne-Marie Lanfer, Struffdahothete, Stauffraße 1.

lu sofortig. Antritt zur Aushilfe

kinderliebes, jaub. Tagmädchen gel.
Fran Freiwald, Biegelhofftr. 71 part.

Geschäftsstelle d. Be. Tagmädchen gef.

Bäder - Sanatorien - Pensionate

WINTERSPORT :





2. Beilage

3u Rr. 2 der "Rachrichten für Stadt und Land" vom Conntag, dem 3. Januar 1932

Abrilltung ist das Gebot der Stunde Abriiften der anderen und Riifungsgleichbeit

Am 2. Ottober 1931, bem Geburtstage Sinbenburgs, veranstaltete ber Deutsche Reichstriegerbund Stylschafter, in bem der nationale Wille von der Willionen alter Soldaten verköpert ist, im Berliner Sportpalaft eine überaus eindrucksoule Kundpedung für den deutsche Andrift in Wilder, um Bechriebeit und nationale Sicherung im Wecht, um Bechriebeit und nationale Sicherungeströmt, um dem greisen Sprecht und nationale Sicherungeströmt, um dem greisen Ehrenpräsibenten des Kulflächen Geburtstage in tiefer Dantbarfeit und Rerebrung zu dutdigen, und um an den Stundpedung für Recht und Rerebrung zu dutdigen, und um an der Stundpedung für Recht und Rerebrid des beutschen Bater des Kundpedung für Recht und Reicheit des deutsche Baterlandes feiszunehmen. Die don hohen voterländischen Baterlandes feiszunehmen. Die hon hohen voterländischen Schaftlich voterländische Index des Anderschaftlich und der Auflächen Linger der Schanlenges der Schaftlich ein fie der Aufgabe nach Ziren und Glauben erfüllt, benn fie der Mildands werben inter Ziren und Stadten erfüllt, benn fie der Mildands werben fannt zusätzunehmen. Am des hohen der Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen in die Bedriften und der Schanlengung der Schaftlichen Sch

werte geschent bat, bauernd unter den Mündungen schwerbenassineter Völker seben soll. International Kinne es um vieles desser, wenn das überspannte Selbstgesühl der undeblingten Uedertegenheit bei unseren Aachdarn nicht die ständige Gespalen in sich schöses, eine nachdarn nicht die ständige Gespalen in sich schösen, und national sit Deutschald Verläufer und Seches nicht auf Scheerheit nicht nehr und nicht veniger als ein gottgegedenes Necht auf Leben, als eine naturgegedene Pflicht auf Virlen, als ein selbstweissändicher Anteil an einer tätigen Witgesialfung der Juge. Darum sorden der internet aligen Witgesialfung der Juge. Darum sorden der sich selbstweiselnen Verläufen sollte, das Wieseriel Recht von heute zu vererigen. Darum gilt es, auf der Abrüssungsetzeinz der der vereigen. Darum gilt es, auf der Abrüssungsetzein das kecht auf Sicherbeit sir unter Verlugsein, sollte, des weieres Wecht von beute zu vererigen. Darum gilt es, auf der Abrüssungsstouferenz das Kecht auf Sicherbeit sir unter Verlugs einer Scheinflig untglössigen abzulehen. Es gilt, zwei Verlugseiner Scheinig entsplössigen abzulehen. Es gilt, auf der Erundlage der Eleichberechtigung endschlieben.

Bir müssen vertemen, daß es bei den Berhandfungen der Konserenz um die Stundfragen unseres Daseins geht. Den deutschen Bertretern in Gent wollen wir deshalb zeigen, daß die Wasse des deutsche Wolfes die nier ihm steht, wenn sie Weste des deutsche Wolfes die ihre ihm steht, wenn sie Gleicher Aberhander Weissen werden der Abristung sordern. Es gilt, mit zäher Entschlieden einer der oder ohn die Abristungssonsterenz die nationale Sicherheit zu schaffen, die uns bersprochen, verbrieft, verstegett und dennoch dem 9. Januar 1932, sindet im Ziegebnund Wissenschlieden der der die Offizierdereinigungen und die Kriegerberbände alle daseftändigt gestimmten Mäuner und Frauen eingesoben haben. Es handelt sich um eine Kundgebung zur Abrüstungskonferen.

fonfreug. Bir alle wollen für den gabtreichen Besuch dieser Ber-sammlung werben, wo und wie wir es vermögen. Am Sonn-abend sei die Parole: Auf zum Ziegelhof, alle Nann! X.

Schach

Aufgabe Ar. 1 (Urbrud) von Frig Balljes, Olbenburg Schwarz: Kd4, Sa8, b7, d3 (4)



a. b. c. d. e. f. g Weiß: Kd1, Dh5, La5, Sd Matt in brei Zügen

Aufgabe Rr. 2 von G. hertmann, Budabeft Schwarz: Kc4, Df4, Th5, Ld3, Lh8, Sd6, Sg7, b5, b6, e6 (10)



Damengambit

Gefpielt im Binterturnier ber Berliner Chachgefellichaft Weiß: Ahues Schwarz: Rellftab

("Deutsche Schachblätter")

Plauder:Ede

Liebe Frau Affermann!

Tiebe Frau Alfermann!

Is man gut, daß nu wieder Alftag is, denn mit die vielen Festrage dies Jahr, drei un'n halben eigentlich, io hinternamerweg, och, Kinner mee, das ging einen schieftlich is hinternamerweg, och, Kinner mee, das ging einen schieftlich is hinternamerweg, och, Kinner mee, das ging einen schieftlich is de fegen, da hatte wir all die verschieftlich kantilienveldrafts in de fellen, dat die kieftlichen kantilienveldraftseitern un die libitische Fanntlienweihnachtschae krein mit die das die kieftlichen Kantilienveihnachtschae krein und die die fannt die hen die kieftlichen kantilienveihnachtschae krein und die einschieftlich und das die die kieftlichen kantilienveihnachtschein kieftlich und hat die der die kieftlich kantilier kieftlich kantilier kieftlich kieftlich kantilier kieftlich kieftlich kantilier kieftlich kantilier kieftlich kieftlich kantilier kieftlich kieftlich kantilier kieftlich kantilier kieftlich kantilier kieftlich kieftlich kantilier kieftlich kieftli

Jetzt braucht Deine Familie den Schutz Deiner Lebensverlicherung! Deine Lebensverlicherung

lichert Beiner Frau und Beinen Kindern Brot und Beim, Kleidung und das Rotwendigfte jum Leben. Kannft Du es bor Deinem Gewiffen berantworten, Deiner Familie Diefen

Schutz wieder fortzunehmen? Erhalte Deine Lebensverlicherung in Kraft! 🖪



kann benn ja neit werden! Jedenfalls hab ich denn aber 'n ganze Masse u erzählen, wenn ich wieder hier bin, un bin ins neue Jahr um "Tosse" benn nich verlegen.
Un nn, liebe Fran Astemann, twolen wir hossen, daß das neue Jahr es 'n bilden bester mit uns meint als das alte, un de nuche Sührers erhöld mat die Obren sieis halten, wenn unsere sieden Nachbarn garzu proßig werden un ummer noch nich den das voll kriegen können. In darum ruse ich Euch trot un alledem ein frobliches "Prosit Keujahr" zu. Wont ich verliebe Und unt zu erhölden. Ihn arm nie ich Euch kund ich verbiebe Und unt zu er ein konten und den die Robert Annt jen Wiesnäs.

Stimmen aus dem Leserlreise

Får den Anhalt des Sprechfaals überntimmt die Schriftleitung den Lefern geg feine Kerantwortung. Buidriften ohne beutlide Kamensunterforijt und Wöd angode verden nicht gebrüft. Rüdfendung erfolgt nur, wenn Rüdfvorie beige Erinde für die Wichnung eines Eingefandts werben nicht angegeben

herr Rüther und bie Moral

Gründe sint die Allechauss eines Eingelands werden nicht ansgefeben Derr Mitther mit die Moral

"ert Mitther beweit ihre dette, wie Weitlestungen" erneut, wie weitlich der Volltiefer Rüfther der Volltiefer Weitlestungen ist von der Verpflichung und Sadil und volltige der Volltiefer Rüfther der Verbrungen ist von der Verpflichung und Sadil mann Ritther Vissang nicht anageweifelt baden. Der Vordrügen und den Volltige den Verbrung des Vertre Allegen von der Volltigen mit der Volltigen mit der Volltigen wirde von der Volltigen von d

Breffeftelle ber Deutfden Stantsbartel.

Rodmals landwirtidaftliche Genoffenichaften

Rodmals landvirtschaftliche Genossenschafter
Der Ertile des deren Zammerbing-darum über Gediter der
Beanten und Angeleilfen ber landvirtschaftlissen Genossenschaften ihr
webt sehen Zambeirt aus der Zeele gehnvocht. Dese noch deute den
Beanten gesadten Rielengedaler waren leibt in den guten Kohren
Der Andwörtschaft in einer Belei berechtigt, dem eine Geograpie
Dart die Zandwirtschaft in den nie, der wird es doch von der
Beantwirtschaft in den keiner Belei berechtigt, dem eine Geograpie
Dart des Einstellen des Anderschaftschaftliche Genes despedant iereDen, Denn kei ist nicht angebrach; das die Kandwirtschaft, die doch istal
Dantlederiege, den in einer Gerfammtung standen über die mutnobilich Sobe der Gein einer Genfammtung standen über die mutnobilich Sobe der Gein einer Genfammtung standen über der mutnobilich Sobe der Gein einer Genfammtung standen ihr den genes eigentlich biese Gedäter sein. Gebeinmisträmmert ist nicht am Mage, bem jeder Zandwirt, der dass beitragt, die Gedäter entspartingen, fam mit Recht beanbrichen, über die Sobe berseben genau ortentiert

gu werben, 3m allgemeinen Intereffe ware baber bier eine ichteunige, öffentliche Aufflärung febr erwünicht. G. R.

Gebenket ber Bogel und ichnist fie por menichlichen Nebergriffen

Söfliche Bitte!

Spifiche Bitte!
Die Einvoluer Olbenburgs werden höftich gebeten, bet Schneelalt bie Ernöfen bis 8 Ubr morgens fo su fänderen, daß det eintretendem Zammetere bie Würartfeles behlierbar find, damtt fie fich nicht, wie am Somnabend, nie einem Zustande befinderen find, damtt fie fich nicht, wie am Som der Schleichen schleichen Spie Ernöfen betraffand bis 8 Ubr morgens mit Sand zu beftreien, damit Unfalle vermieden werden, Mich bleit hertigd in vielen Seifen eine Nachäfigfett, die unveranwertlich fit. Die Auforderer sollen der Lauweiter, wo die Kabritraßen sich einer laumahigen Verfalfung obefinden, eines mehr Kuftig ziegen und for hocken, die der Welfanden auf dem Directfiede nicht durch innder Laumen der Schleichen für der schleiche Schleichen der schleiche Schleichen für der schleiche Schleichen der schlieben der schleiche Schleichen für der schleiche Schleichen der schleiche Schleichen der schleiche Schleichen der schleiche Schleichen der schleichen der schleiche Schleichen der schleiche Schleichen der schleiche Schleichen der schleichen der schleiche Schleichen der schleichen der schleichen der schleichen der schleichen der schleiche Schleichen der schleiche Schleichen der schleich

Brieftaften

Raufmann. Ihr und zugelaubte Anfrage wegen des Rechts des Raufmanns ihr und jang fiar. Wit unden an, doch der Eine den generalen der Beite und der Beite der Beite Beite Beite Unter Beite Gegenen der Gestellt der Beite Beite Unter Beite Gegenen der Gestellt der Beite Beite Unter Beite Gegenen der Gemeinschaft der Beite Gegenen der Gemeinschaft der Gegenen der Gestellt der Gegenen der Gestellt der Gegenen der Gegenen ist, der Gegenen der Gege

Böörloop

Pleffeerlf Bertellfel van F. J., Oldenburg

(Nabriid ward belangi.)

Plesserst Beriellsel van F. I., Olbenburg
(Radrild ward belangt.)

Allsmetts gifft dat Lü, de Böörloop seit. Böörloop heet
sovöl, as 'n Börahnung bebö'n up wat goods of stedies,
of woll, wenn en meent, 'n Spööl (Sput) to höörn of to
sein. 't kunum d'r heed up an, mu 'n de Böörloop sicht, de
soward d'r woll segat, wenn en 'n griesen Katt owern Beg
söht, de na de linte Sied affonugen deith, dan 't wat
goods bedüdd, mu na de anner Sied hento ik't nett anners.
Dat Boll seggt sörtaff: stinter, jodöl stinter, rechter sovöl
sechnen, de börut sein könnt, off't möörgen Regen gist off
sechnen, de börut sein könnt, off't möörgen Regen gist off
neet. Se sinten dat ut ehr Vien dan de Resedvorus, off and de
geewen, de börut sein könnt, off't möörgen Regen gist off
neet. Se sinten dat ut ehr Vien dan de Resedvorus, off and
Neiten inne Knaasen, tristend Gist un so wat daher.
Benn 't denn noit intrechen beigh, denn heet woll, 't Weer
bätt sid wär besum.' Elte Minsten möösen nu mat wort se
sänn't mi jauseln hebb'n, nn dat Veervicken sitt d'n un mat
jo in, visel sid dat isidi dreihn stät un dor neet so'n Kannigmas giff't awer of Biesmaaters, de seht stüdden sit Nevusutschon off Nasisaischon off noch masier Vedreck noch
nu habet is denn all sien Vederschop mehr, dat ligat benu
wat naader bi d' Viacos sinder en seht, de fast den Ann dat is denn all sien Vederschop mehr, dat ligat benu
wat naader bi d' Viacos sindpe saftiell ne bönt, off hat kinsang
off Enn' van d' Viacos sindpe saftiell ne bönt, off hat kinsang
off Enn' van d' Viacos sindpe saftiellen seint, off hat kinsang
off Enn' van de sies en de Soörloop benten beiht. Of sall de
werten de Viacos sindpe saftiellen seint, off hat d' naas sies
welden de sies en de Viacos soon de seen son de seen son
mis seen son de seen son de seen son
mis seen son

jehn laaten.
Tinije un Jan ehr Hochtiedsbag was angahn. Ban't Plaatje, wo se bestecht wossen, bit hente not Kartspill voos't is Hood in Kartspill voos't is Hood in studie Tinin. 'n Joerdochn goff dat in de Seweelben noch noit, un 'n Reg on'n Clining gelde sje en, de good to Been was, neet mehr as'n Scheet Trinije harr sten Neern mehr, un de Groofburt harr sin Kopp börsett, hat de Hood in Read in Read in Scheet Die de hard de Hood in Read in R

ins mal wat funtern un sutern bäh, so harr he bittmal boch beep in sin Geldpiti greepen. As Naadenmoorsen susin deep in sin Geldpiti greepen. As Naadenmoorsen susin deep in sin Geldpitignen. As he meen. San wiet un sied gladin, as he meen. San wiet un sied gladin, as he meen. San wiet un sied gladin der het doop. Trintje harr sid all bitieds moj uissafierert un van unnern dit baden beschoont, so as't sid bört, wenn en Hoodied mad kan de door de gern 'n rooden Unnerrod, man dandage herr se 'n sneedwisen Noorsjoaten, un an 't Hood was. Anners droog se gern 'n rooden Unnerrod, man dandage herr se 'n sneedwisen Nood voorsjoaten, un an 't Hood was. Anners droog se gern 'n rooden Unnerrod, man dandage herr se 'n siegen was de soon deet. Of 'n Koar Hoarden a. Schlipfers gass dat do noch neet. Of 'n Koar Hoarden a. Schlipfers gass siegen dands soon deet. Of 'n Koar Hoarden an Schlipfers gass siegen kan her her her de steel gelden deen gassen, dat de soon de so

die Godmungebissern gung bat Danzen an up de Bössteel.

Bit bor hento harr Trintje sid heel tad hosse. Assu in de Bössteel.

Bit bor hento harr Trintje sid heel tad hosse. Assu sid eine sid heel tau Zan sid evles verbaaln, m denn siter Trintje wol'n settle den Zan sid ach zan sid hat den in strong ehr, wat ie harr. Au vertell se en denn, dat se verleeder Racht in beel biester Droom hat harr. Ann sing luntsfals an to lachen. "Denn häst siefter sigeef leegen. Disse kacht slödysteeter, dort sanstin up ant "un steed er inne Arms. "Bat bält benn t'rechtviosmit?"

Tintis vertell em nu, dai se 'n Huns sehn harr, un na sin litt seit harr dat beele Huns sin Hüur siahn, un dat was man so'n punts, dort der besteen weesen, bloot de Eddsseen sin Hüur siahn, un dat was man so'n punts, dort den se heefe huns sin Hüur siahn, un dat was man so'n punts, dort den man so'n Kichstepahl sief inne unesten, dort nims sun, sin Sid ga an däh. In dat Edinnerbar was, dat d're nims s''n Edag an däh. In dat Edinnerbar was, dat d're nims s''n Edag an däh. In dat Edinnerbar was, dat d're nims s''n eine san, un sin sid sie den de kin se den de kin se den se den se den se den se de den se de de se de se

neet mehr d'niang vos. De Freoeree ging vorain appy wider. Jan un Trinife liadpten Arm in Arm um Middernacht na chr nee Beil' to. 't was heller Lucht im Woonbichten, Bi Leevialligheit un Walligeree quam l' d'r heel neet achter, wu fang de Weg noch was.

Tomal bleef Trintje stahn un teek stiev na vorn hento. "Wat haft, min Deern, bijft bang, off wullt bi wat verhaaln?"

"Kief ins siefut! Dor heel vörn up de Landstraat bewegt sief wat, dat kunmt al wat nader. Sichst dat neet? Wenn dat man ken Underd is, de hätt jo 'n arbarmelf langen Hals. Wenn dat man neet de Düwel is. Will w' neet leewer umgahn? Noch is't Tieb".

mugant? Noch 187' Lee".
"Ru weef man neet mall un töötje neet fo völ, bruntft gien kollen frieg'n, wenn di mi büft. Ic jall d'r wall mit floar warrn, un venn 'i 've Olivet is'". Dameet red Jan fin lange kinaafen un greep 'n hennigen Kaaf, de nett teegen em lag. "Holl di man finv an min Sied, un wenn de Diwel benn up uns fofam'n voll, denn ftelfft di gan achter mi, dat he di neet griepen lann".

yd di neet grieben kann".

"D leew Herrgott, dat is 'n Spööl, wat id di fegg, Jan. Wi foamt fin kewe Dags noit na uf' nee Beif henn, min Oroom lucht neet, kannf fäker kööwen", tüim Trintje al to. Dorbi kunn'n er Hart hacht kukern hörn.

"Hollt Mund, Deern, fiell di neet fo mall an", reep Jan.
"Hier fiell di achter de Boom, un id fiell mi davör. Un nu lat em koan'n"

lat em foam'n."

Trintje finnn in Sweet un funn nir mehr feag'n

Tittle filmit in Sweet un flutt nig mehr fegg'in.
Dat Deerd up be Straat quam abbest naber un fach ut,
as wenn't sweeten däh. De Moand keet dör de Boom'n un
leet de bliremis Boedel noch wat mehr leed utschin. Jan
greep de Jaal noch faster un till em wat uh, dar he h furs
nitt iohau'n filmi.
An was dat Undeerd stud bit de beiden, Kutt up't Steh
muß sick't nu russen, wen die hier up de Landsstraat um
Middernach Waas bleen, Jan of de Disvel.
An was't di hör!

De Diwel [uf] vörbi, un Jan leet de Paal saden, lach luuthals up un reep de Diwel nab: "Good' Aacht, Mester-ohm, foamt good na Hus!" Dat Deerd tuur noch wat achter-nah, man dat tunu'n neet mehr verstahn.

nah, man bat funn'n neet mehr versiahn.

Un wat wär't west? De ose Messerohm Focken quam van 't Leog, wos he i'n Konşert mitheösis kart. De seet up sin ooset Hocken un harr sin groode Kontrabah up'n Raden hung'n. Un de lange Hals van de Bah seet em wiet ower hung'n. Un de lange Hals van de Bah seet em wiet ower de Stopp weg. Kan widen lach dat of wirtest wat sinnerboar ut. Dorto noch midden inne Racht.

Dameet was ditt Vertessisch haaf to Eint, wenn d'r neet noch wat achiernah guam. De arm Trintje was de Spööt doch in inne Been sacht, dat ehr dordt 'n Undödag passert vas mit se so sinner Seet und Krööf mit ehr'n Jan gien Sochied siern sum. Den Gliich harr se reine un dtööge unnerwasse mit kien scholied siern sum. Den un as se sich so'n wie de koodied loggam. Dat Erisensenn un de Zactustun de Sochied loggam. Dat Erisensenn un de Zactustus de Kröstlopp.

Unterhaltung und Wissen

Unterhaltungsteil der "Nathrichten für Stadt und Land"

Nummer 2 / Sonntag, 3. Januar 1932

Der Mann, der zu spät kam

Die Tragödie der Sübpolentbedun Lon Dr. Ludwig Rühle

Am 4. Sanuar bor 20 Sahren 309 Kapitän Scoff ans, den Südpof 311 entbeden. Um 18. Sanuar errelgie er ibn und fant dort – die Kahne Umundfens. Entfaigfei und innerlich gebrochen, trat er mit seinen vier Gefährten den Kildmarich an. 20 Kilometer vor dem retiendben Debot lamen alle um.

er ibn und sand der der die Fahne Amundsens Gnitälisch und innertisch ederochen, not er mit seinen vier Geschrein den Klidmarsch an. 20 Kliomeier vor dem die im.

Ber 20 Jahren von die Antarkis noch "Terra Nova", Neuland der Holf der der die im.

Ber 20 Jahren war die Antarkis noch "Terra Nova", Neuland der Holf der hinden siehe einstenden Verschlands: hinden Sübpot ranten sich Geschies des schiet der Erde. Und en Sübpot ranten sich Geschies des schiet der Erde. Und en Sübpot ranten sich Geschies auf, dabintet räumen kehen.

Im das unbekannte Innere Grönlands: hinter den Eisbotrieren siehen die Angeschieten der des schienes Ecken.

Im der Männer waren im Dezember 1911 unterwegs, um endich die zu dem lagenhaften Huntt borzubringen, um den die siehliche Achse unseres Planeten sich der Amund fen, der berühmteste und ersolgreichse nordwegste Polorschen, der der Angeschien Sech. Am und hen, der berühmteste und ersolgreichse nordwegste Polorschen, der er ein geschen giber Schieder ein der Angeschien siehen Korschen der Verlagenung über Schiefe ersperen die belden Korschen der Angeschieden der Korschen der Korschen der Schieder, als Ecott der Kos erreiche, nweisen siehen blieb Schoge, als Scott den Kos erreiche, kande der weichte fande er der Manuschen der Korschen der Korschen

Unenblich mühfames, aufreibendes Marschieren, abwechselnb in weichem und über berharschien Schnee: Eisfpalten drohen. Nach drei Wochen sind 3100 Meier Höhe erreicht. Auch die Hilfsmannschaft kehrt um, und mit dem Gesähren Dr. Wilson, dem vössenschieftlichen Letier, Deckoffizier Evans, Kittmeister Dates und dem Marineelmant Bowers bricht Scott am 4. Januar 1912 aur Bezwingung des Südvols auf. Er hat noch ungefähr 230 Kitometer zurüchzulegen und bestnebet sich nicht weit don der Steffle, die den nicht des Saldvons erfelle, die den nicht des in nicht weit den der Verlenden des Aufreichung der Verlenden des Aufreichung des Aufrichtlichen der Aufreichung der Verlenden die sünf an nichts anderes, als an die Aufrichtung der kenn die sünft and hen plichtlichten Kunten Gedanken: "Werden der Kinger und bachen unr den einen Gedanken: "Berden wir de Ersten ziene Jedanken: "Berden wir de Ersten zu hand der Körnern gefriert und der wird der Schnern gestert und der und der Körnern gefriert und der wird der Schnern der Körnern gefriert und der Korken der Schnern der Körnern gefriert und der Abstand von der Schnern siehen Schnern gefriert und der Abstand von Bond wermindert sich der Abstand von Pol.

Am 16. Januar erbliden sie plöglich eine schwarze Klage und einen verlassenen Lagerplas: Die Rorweger sind ihnen zuborgekommen. Alse haben nur einen Gebanten: Zu spät.
Socit schreibt in sein Tagebuch: "Wir grant vor dem Kückweg". Iver Kage phäter ist der hos erreicht, und nun beginnt der Rückmersch. 1500 Klometer sind purükzulegen dis zum rettenden Winterquartier. 1250 Klometer marschieren die sins Entschwegt" auch eines Anderschweg der Verlag der

mühfam hinter ben anderen herhumbeln. Gutsetliche Qualen muß er ausstehn; er wil zurückleiben, aber Scott überredet ihn, sich weiterzuschelpen, wenissens och einen halben Tagesmarsch. Am Beinb friecht er mit dem Wunsche in seinen Schaffack, nicht wieder zu erwochen, aber er ledt an andern Worgen noch Er weit, daß seine Kameraden ihn nicht im Sich lassen werden, und weiß auch, daß er sür seine underträgliche Zast sein wird. Da geht dieser einzigartige Mann mit einem Schezwort hinaus in den Schnessung werden die kielen er einzigartige Mann mit einem Schezwort hinaus in den Schnessung werden und niemand lieht ihn wieder. Drei sind num woch übrig: Leutnant Bowers, Dr. Wilson und Scott. Sie sind nuch 39 Kilometer don einem Dehot entsennt, das rechtsig Krodnat und Anteria enthält, 240 Kilometer vom Winterlager. Wer die Kilometer vom Winterlager. Wer die Kiele ein furchtbere Drs. 20 Kilometer vom Winterlager. Wer die kiele ein furchtbere Drs. 20 Kilometer vom Dehot — dei gutem Better ein halber Tagemarsch, on ahe ist die Kettung! Wert nie ber ein furchtbere Drs. 20 Kilometer vom Dehot — dei gutem Better ein halber Tagemarsch, on ahe ist die Kettung! Wer die kohnenareital ist, zu Ende, sie können einem Schoene mehr schwels, with dem bestopfen nahe. Nach acht Tagen liegen sie immer noch — mit erforenen Kilpen — ani bereschen Setter. Wir voolen mit unseren Sachen, oder auch ohne sie, zum Depot marschieren und auf unsere Spux zusammendrechen. Beit wollen mit unseren Sachen, oder auch ohne sie, zum Depot marschieren und auf unsere Spux zusammendrechen.

unserer Spur zusammenbrechen."
Auf ihrem lesten Lager, im Zelf, werden sie dann nach acht Wonaten von einer Entstagruphe ihrer eigenen Expedition gesunden. Die Tagebicher hat Soit unter dem Kopf liegen, auf der letten Seie sieht, "Echtle beieß Tagebild meiner Frau" Das Bort "Frau" ist der Kopf liegen und "Bitwe" darüber geschrieben Unf werden ihr die Kopf liegen und "Bitwe" darüber geschrieben. Auf dem Schliefen siehen Kopf dem Schlitten sinden Rich Ikasiagamm Gestenkproben, die diese Kämpfer um den Südvol troh ihrer Schwäche hunderte Kilometer weit mit sich geschlichen Ausgenblid ihrer wissenschaftlichen Ausgaben eingedenk.

"Morgen geht's nus gut"

Das weiße Wädden im Bajuso-Kral

Sine Fürsorgeschwester, die das Eingeborenen-Biertel einer
Stadt im Orange-Freisaat besuchte, bemerke bort unter
den Eingeborenen ein hellfarbiges und bloodbaariges Wädden,
das, wie die übrigen Bajuso-Franzen, nur mit einem Lenden,
senden, das das daglus-Franzen, nur mit einem Lendenschutz, besteider war und mit ihren zusammen arbeitere. Sie
forschen nur die Bajuso-Sprache beherrichte. Nachforschungen ergaden, das für Aater ein Engläsber mit Annen Iohnson und
ihre Mutter hollsändischer Absammung, eine gedoren dan Jul,
war. Das Paar war furz nach der Gedurt des Mädchens nach
Bajusoland gegangen, wo Johnson sitt intdische Sünder arbeitete. Die Mutter siard, der Bedurt des Mädchens nach
Tochter zurfürd, die unter den Vollius-Kindern aufwurds. Das
recht intessigente Mädchen wurde den Ehule geforach, um dort Misteans, die Sprache der holländischen Eindernach, um dort Misteans, die Sprache der holländischen Einderinder, zu sernen. Der Fall sit in Südafrika einzigartig und hat großes Aufiehen erregt.

Auffehen erregt.
Möntgenftraßen an Stelle ber Fingerabbrüde
Ein neines Joenfifigierungsberfahren, das von dem Balffingtoner Arzt Boofe ausgearbeiter vorden ist, dennen kart kobe Fingeraddunds die Könttgenhbolographie der Kaferbagen. Die in der "Ed den it ker- Zeitung" derifchet piet, dat man durch ein großes Material von Bildern feftgefielt, das die Form der Kaferbogen niemals bei juvi Perfonen, fellft nich bei Kulfingen, genau übereinfilmunt. Diese Berfadven de-filtst auf, den Boraug, das fich die Form der Kasenbagen wäh-rend des Angene Lebens nicht berändert.

Die ahnungslose Marianne

Bon Elisabeth Goldsmith

Stijabeth Goldsmith
Das Städichen hatte malerijch-ungesunde Gäßchen, eine
modern- langweitige Bissentolonie und eine große Fabris.
In Wirflichteit hatte ja die Fabris das Städichen, aber da
diese um ein paar hundert Jahre ätter war, bildete es sich
das Gegeniest ein, ebenjo wie die drei Neiche niemals ins
Keine sommen tonnien, wer wem eigenssich alles zu verdanken habe?
Im ersten Neich bewickten die Ausgeber

Meine fonnnen fonnien, wer wem eigentsich alles zu verdanken habe?
Im ersten Reich herrschten die Direktoren, Ingenieure, Chemiter der Abritt, und als Augenseitere die Etandeskerfonen des Eckdichens; das heißt: vorwiegend ihre Fr au en besprzien das Seichäft des Herrschaft den die Auftimen der Wertmeister, Ileinen Beannten nich dien die Auftimen der Berkmeister, Ileinen Beannten und Geschäftsleute untereinander absselbe. Im dirtum kend der Arbeiter aber war man von der Richtigkeit der zwei oberen Reich ein dien geweicht der abselbe. Es war also im großen und gauzen recht gemitstich im Städichen, als es an einem regentriesenden Herrschaft die him großen und gauzen recht gemitstich im Städichen, als es an einem regentriesenden Herrschaft die him greicht. Die er fie hate sie fein den einen Konnat vorher ebenso adnungstoß beranlaßt, indem der für kedig erhoffte neue Chemiter Dr. Hans daguer sich als verheiraret entpuypte. Das sollte in Orten, wo die Mädels ohnehn teine Ausflichen haben, behördlich verboien werden. Leider aber sunglichen haben, behördlich verboien werden. Leider aber sunglichen haben, behördlich verboien werden. Leider aber sungelbast.

sund unsere Gesehe in dieser Beziehung noch immer sehr mangelhaft.

Alberdem war die neue Frau Dottor ganz ungedührlich hübigh — und unartig. Sie schwingte sich versieht an den Gatten, der sie vom Bahnhof abgedolf halte, patschie Lachend durch die größte Pflüge und läwenste vergnügt die Keiserliche zum Erretrenster der Frau Director, diener desendige zum derferenster der Frau Director, diener desendige der die Keiserliche zum kannange keines Auftreten nicht gerade das, was man einen Ersosg nennt. Die Frau Generaldiertor, die zur Erinnerung an ihre Mödengeit in Taiskentlichern siedengenähen Ungang vermutiete, date slißslächeind gefragt: "Ach, Frau Dotior, was sind Sie doch für eine Gedorene Wirtse der Sprauf Warieme unschwicht auf wieden geschen kannen und die hoden für eine Gedorene Kwarte der Sprauf Warieme unschwidt zu meinen Wanne, und ich die eine gedorene Knorz — disschwerten, aber vohrt und weite gedoren kinnz — der der der der der der die hoden sich ihre ihr gefrent, denn aber vohr! Und mein Tagen wirfte bei der Post – Saus rein, Haus raus, doch alse hoden sich ihre ihr gefrent, denn er war Geldbriefträger."

meister Miller, die ganz nebendei bemerkter "Wir lassen unsere Kinder eine Bildung lernen. Hoben Sie mein Kurtchen schon einmal Kladier spiesen gehört?" — "Leider ja",
bedwaerte Warianne, "oder machen Sie sich nicks derzeugt
köder nicht jo viel Kärm."
Nicht genug an der Mistbilligung des ersten und zweiten
Keiches berdard es Frau Marianne auch mit dem dritten. "Sie werden mich nich stemen.", seine Verben mich nich stemens deim Fleischer eine rundliche Danne vor, "ich verden sich nich sieden Packansen. "And sieher "Koch bed, freilich, freilich", sage Marianns, "man sieht Sie ja den ganzen Tag auf der Stack einem Biertessahr abnte die ahnungssose Marianne

so gespreigt täten." — "Sm., hm", ichludte bie Frau Generalbirettor, wollte bann aber boch wisen, wie Marianne bies meine? Ich, gang einfach; bie Frau Generalbirettor brauche blog anzusangen, und alle anderen wirden ichne nach

Borüber Warianne baß erstaunte und dem Bunsch zu wisselhene verlyrach.

Deshalb datie eines Worgens die Bost des Städickens ungebener die zu tun. Sobald der Vriefträger ein Hauselbertieß, zu dan die herrir besselben in das nuhisste Ammer laufen und die Ferfieden der den pucktete der die Anstiellen von einem Buch reihen, unzehuldig au ersadiren, wie gut man felbst, und wie schen, wie gut man felbst, und wie schen, wie gut man felbst, und wie schen die Nachbarin darin abgeschnitten babe?

Aber es var die dritten kabe?

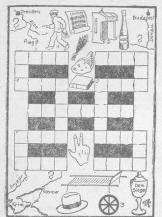
Aber es var die dritten kabe?

Bastoch eich beut et?

Reuzeitliche Rezette, gesammest von Warianne Hagner Die abnungstose Warianmest von Warianne Hagner die abnungstose Warianne in sernen kalisornien bat noch immer feine Abnung und glaubt die beite, das Friede, Eintracht und Liebe um über selbst wilken auch fernerbin willen der in Liedschen berrschen. Und vor alauben es mit ihr, denn seinen seinen kein Universätiet wir alle sind Galtinnen, Mütter, Töcher, die mit der Vot der Zeit zu sambien hie zichen, ihreden, seben, lieben und üt die dien konstituten, der Krau Vernenderer, der Frau Vernersteller und der Frau Generafteretor, der Frau Vernersteller und der Frau Generafteretor, der Frau Verreiten und den kein ber Frau Verreitert.

Aur Unterhaltuna

Arenzwort-Bilberrätfel.



Bur Lösung biese Rätsels geben wir nur brei durch Bablen gesennzeichnete Anhaltsbuntte. Die richtige Lösung durch Auskillen der übrigen waage und senkreckten Reiben ist mit Sifte der bildlichen und geographischen Darfiellungen dorzunehmen.

Gilbenräffel.

Uns den Sildent

ber — bre — dar — be — c — e — e — e — e — e — e —

gant gens — gromm — be — if — in — in — faf

fii — fun — lan — le — lei — lett — la — in — faf

fii — fun — lan — le — lei — lett — la — in — no — pir — pir — vi — re — re — re — fa — fa — fe

jid — fo — ftel — ful — iat — tat — te — bem — wal

jin 17 Wörter aw bilben, beren Unicangs und Endbung
faden, bon oben nach unten gelefen, einen Ausspruck Goe
jes ergeben (d — 1 Auchtade), Bebeutung ber Wörter;

ll. Deer von Wagner, 2. bibl. Krief, 3. Ergebnis, 4. Bilb
boerf aus fleinen Steinen, 5. banfrechnischer Ausbrund, 6.

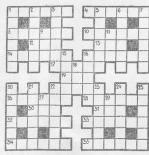
Kennicherien, 7. Schot im eben. Deutischfaftla, 8.

Sausbeltungsblan, 9. Erz, 10. Gefalt aus einer Wöeinfage,

ll. Rebensbund, 12. Seitab im Bobenie, 13. Ketterbflanse,

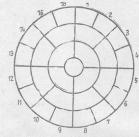
ll. Wonat, 15. Beitabschnitt, 16. Krucht, 17. Bettübersug. Mus Den Gilben:

7	10
2	11
3	12
4	13
5	14
6	15
7	16
8	17
9	



Waagrecht: 1. subereitetes Essen, 4. preußischer Regierungsbezirk. 8. Esgerät, 10. Allssissischer Regierungsbezirk. 8. Esgerät, 10. Allssissischer Regierungsbezirk. 8. Esgerät, 10. Allssissischer Regierungsbezirk. 8. Infelie Allssissischer Schaftlicher Mehr. 17. frühere beutscher Kombonik, 19. Wagensaft. 22. Nachbarboll ber alten Verler. 26. Farbsissis 25. Augensaft. 22. Nachbarboll ber alten Verler. 26. Farbsissis 25. Augensaft. 32. Esgerät, 33. Esgerät, 34. Alls in Mußland. 35. unsstissischer französischer Farbsissischer Regierungsbezirk. 34. Augensaft. 35. Esgerät, 35. Esgerät, 36. Außen 18. Außeiser Verleren Verleren Verleren Von Verleren Verleren von Delterreit. 1. üblicher König. 2. befanuter französische von Delterreit, 3. Nachborthofie, 5. depublikrer Eszersus von Delterreit, 3. Nachborthofie, 5. dentiches Essenwent, 16. organische Kraft, 18. Schaftlage, 23. berüchter Verleren von Verleren von

Mingraffel.



Die einzusegenden Buchfichen ergeben, bom Mittel bunkt zum Umfang gelefen, Wörter folgender Bedeutung: "I. männt. Borname, Z. Lauf, Richtung, I. Kerebrung d. hin. Lafitriger, S. junger Menich, 6. Lichthiet, 7. deut icher Hafen, 8. Stadt am Dniper, 9. Kerbiert, 10. Höhltein 11. junger Trieb, 12. kantig sulaufendes Holglich, 13 detamttel, 14. Raufchgiftplianze, 15. Getreideart, 16 klaichenderichlus.

Röffelfprung.

der	des	be-	zu-	mal	zu-	ver-	melt
50	euch	in	sün-	kennt	sam	ein-	fin-
irr-	welt	qu5	е	recht-	den	euch	traut
ten	den	ten	eu-	den	soll	ten	doch
gröβ-	tums	emp-	bei	reu-	Schen	und	und
fin-	Zei-	re	fal-	framm	sucht	man	wei-

Frommer Betrug.
Dbwohl so manches Menschen geben
durchaus nicht einwondrech, versicht er's meisterhaft,
sich flug mit einem 1. 2, 3, 4 zu umgeben,
ber Achtung ibm und Ansehn schaftt,
Den 4, 1, 2, 3, der er in Wirtlichfelt,
ertennt man off zu spät zum eignen Seld,

Auflösung zum Nenjahrs-Wösselsbrung "Ein neues Jahr fängt an, mög' sei Sein Lauf voll Glück und Sonnenschein.

Cett Zauf volt Silta into Contentagett.

Aufföring zum Renigürs-kreusivorträfel.

I Ulin, 2. Saura, 3. Mur. 4. waagerecht: Rabbe, fenfrecht: Rat, 5. Brofit Renigür, 6. Eis, 7. waagerecht Ule, 7. fenfrecht: Web, 8. Lenne, 9. Erz, 10. 3nbet, 1 Eroß, 12. Mat, 13. See, 14. Enz, 15. Alfe, 16. Stier, 1 Maube, 18. Sem, 19. Morie, 20. Art, 21. Bof, 22. See 23. Cifel, 24. Ufer, 25. Alm.

iem, 19. Morte, 20. 4225.

lifer, 28. Um.
Auflöfung aum Köfelibrung.
Keine Klumen bilbn.
Mur das Bintergrün
Plitt der Gelibeoillen:
Rur das Henfter füllen
Run das Henfter füllen
Run das Henfter füllen
Runder vol und weiß,
Aufgelicht ense Eis
Ach fein Rogelfung.
Thur die Kinterweife
Zener Aleinen Meiße,
Die am Benfter fchrirt
Ind um Futter girt.
(50th)

Kuflöfung zum Buchtabenrätiel. Maite — Wotte — Mitte — Wette — Mutter. Auflöfung zum Suchölde: Wo ift der schwarze Täger? Das Bild auf die linke Seite Rellen, dann awischen Rücken des Nashorns und den Jügekrücken im Sintergrund. Auflöfung zum Tafecätsel.



Quuffhetrachtung "Bleede Lanbichaft! Ret amal a Wirtshaus is brauf!"

Das Recht der Jugend

Pfoman von Hans Schulze
(Nachbrud verboten)
Ein sorgiältig geharfter Kiesweg sillette zwischen geraden Zerusheden zu einem entzisidenden, fleinen Landbaus, das mit seinem lotetten, roten Dach und den weißen Bänden ganz die Heiterfeit eines Mozartschen Arbotomenueits atmete.

wennette gam, ob etter majestättschauf dem gelben Ein dinsamer Pfau stolzierie majestättschauf dem gelben Eand des Vorplaßes din und der.

Ans metallene Blau seiner Brust leuchtete.

Täge und jederrausigend schwantte er zur Seite, als Wie jest raschen Schrittes die Freitreppe hinausstittig und in den steinen Garteniaal eintrat.

Die Muster, die sie schon von Fensier aus erspäht hatte, sam ihr mit ausgebreiteten Armen entgegen; sie sah voller und fräsiger aus; aus Alsse von Fensiere und verschen der von Fensiere und Verderfledtung nach Groß-Weibenau in einem Berliner Sanatorium eine mehrwöchige Kolain-Entziehungskur durchgemacht.

Ileberstedlung nach Eroß-Bethenau in einem Bertiner Sanafortum eine mehrwöchige Kodain Entziehungstur durchgemacht.

Dann ichem sie auf dem aftväterlichen Kirlschaumfolides mit bonig-gelben Jirbelholz geläselten Taals, durch dessen in bonig-gelben Jirbelholz geläselten Taals, durch dessen zurchen Errithren ben feierlichen Worsensteiner Errithren Belt siere einsterten.

Kein Laut der großen Belt sidre den ganweisen gangenierden.

Aur das leife Geläut des Barts klang zuweisen gangern berüber und ein tieses Bieneniummen, das in einem einzigen, langgedehnten Ton iber dem sonnenheißen Borgaren zisterte.

"It es hier nicht wie im Wärchen?" nahm Frau d. Laßborf jeht das Bort. "Diese Ruhe, diese bunnerbosse Tille. Bie auf einer berdounschenen, grinen Insell!"

Ihe fandte einen werschleierten Blid zu dem strahsenden mit Groß-Beideman abgefunden dat. Ich sann mich ben himmer sich in himant,
"Ich eine den himant,
"Ich bersche die des bestimmert dor sich der werden die ben mit Groß-Beideman abgefunden dat. Ich sann mich seine werschungen der sich der werden die bestimmert vor sich bin.

"Ich wersehe die wollsonmen, siedes Kind, und troßbem erschrecht es mich immer wieder, wenn du sprischen in deinen Gatten nicht ben jugenblichen Liebbader, sondern werdere, in den der den nicht ben jugenblichen Freund zu sehen wieder, nur mein Serz weiß nichts dawon. Ich gebe mir gebigt, Manna, das siege ich mir ia selbst auch inner wieder, nur mein Serz weiß nichts dawon. Ich gebe mir gebigt ich, wie ich mich inners wieder mehr den Scharfen weinen Mann arcecht zu werden. Aber je wehr ich die mich inner mehr den Scharfen führe mehr den Scharfen sind inners wieder wie debe mir gebigt ich, wie ich mich inners wieder werden. Aber je wehr ich die mich inners werder den mich mehr füße ich, wie ich mich inners mehr den scharfen! sieh sie den nach einer besinnlichen Kause fort. "Wein Wann hat mir alles

Dann brach sie auf einmal jäh ab und trat in die offene Gartentilir, durch die der wachjende Tag in starken, dust-schweren Bellen bereinstlutete; ihr ktem ging mithfam und stadend, und ihre Augen slimmerten wie von ungeweinten

stadend, und thre Augen stimmerten wie von ungeweinten Tränen. "Es ist ungerecht und undantbar, so zu reden!" sagte sie nach einer Welle wieder rubiger. "Man muß halt sür alles seinen Preis zahlen und sich immer zu dem befennen, was man getan hat!"

man gelan hat!" "Komm mit nit zum Frühflick herauf!" schloß sie dann, den rechten Arm zärtlich um den Nacken der Mutter schlingend. "Ich kann beute mit meinem Wann nicht allein sein! Veir musigieren zusammen und framen ein bischen in meinen Reisertnnerungen. Da geht der Tag schon hin!"

Die Morgensonne spielte mit buschene Glanzlichten über das Damasigedes des Frühstlicksliches, und der silberne Seisvolsersessel bewartet und immute, als Isse mit der Wutter bald danach über die Karterrasse in die galle trat. Der Freiherr sah in Gesellschaft eines weisbärtigen, seinen hern mit einer großen Gulenbride bei Kognaf und Zigarren in den mächtigen, düsselberrne Sesseln am Kamin.

Nernen verm mit einer größen Einenbrittle bei nognat und Kamii.

Er war soehen von seinem Morgenritt beingesommen und sah aufsalend richt und gedräunt aus: sein Augebisten sichozer derenfrende, als er jeht die Ammen ritterlich mit Landtuß begrüßte und ihnen seinen frühen Gaft als den berühmtesten Keskulds der nehen nrühen Gaft als den berühmtesten Keskulds der nachen Kreissiad Wartenberg, Herrn Sanitälsrat Voltor Lademann, vorsieste.

"Ach Jabe den Herrn Sanitälsrat unten im Vorf aufgearissen!" sagte er, "Er hat beute nacht dort einem Iwillingspärchen zum Licht der Kleit verhössen und soll sie ert einem Ibe imm mit einer Tasse guten Kasse sächen ert einem Ibe imm mit einer Tasse guten Kasses siehen Voltors ab, bessen Tugen bereits mit einem Ausdruck genüßlicher Vorfreibe den rosse gesteren Querissind genüßlicher Vorfreibe den rosse gesteren Querischieften. "Mein Shaissen zu einem Kassen den gesteren Lundschieften, "Kein Shaissen zu Eicht. Da souwen Ein zu eine Kassen und Frühlichstisch in der Vichtstille kerren fahrt Sie nachber im Auto zur Stadt. Da souwen Ein zu kreit in der unter rächt da zurecht!"

Die herren hatten sich unterbes am Frühlichstisch

Die herren hatten sich unterbes am Frühstückstisch niebergefassen, und der Cantidiskraf fieg mit einer weitens-holenben Bewegung in eine große Schiffel mit halbweichen, zierlich mit Sarbellen belegten Eiern.

Die Unterhaltung war unversehens in ein landwirtschaftliches Fahrwasser hinübergeglitten.

Jodinuges garinaler himioergealitien.
Doftor Labemann, der seit über vierzig Jahren in Bartenberg anfässig und durch seine anshebreitete Landpragis im Laufe der Zeit selbst zu einem halben Landwirt geworden war, mußte über die wichtigsten Familienereignisse und Besteberschiedungen in der jüngsten Bergangenheit aussührlich Bericht erstatten.

Sverigi erjanien.
Sv war es faft 9.30 Uhr geworden, ehe der Sanitätsrat eine Neine Kaufe in einem Vortrag des Hausherrn über die Jufunft der Napsbrillmaschine dazu benüßen fonnte, den bereits mehrfach vergeblich versuchten Ausbruch endlich er-folgreich durchzusühren.

dereits mehrfach vergeblich versichten Ausbruch endlich erfolgreich durchzusübere.

Der Kreiberr nahm Urlaub, um mit seinem Brivatferteit die Post durchzugehen, während die Damen den
Arzt noch zum Anto hinausbeaseiteiten.

"Ich muß vielmals um Entschündligung ditten", sagte er

dem Whschied, "daß unfer Gespräch zum Schluß einen so ausgesprochen agrarischen Ehrarter angenommen hat. Weer der Ferr Baron war auf seiner langen Reise wohl ein wenig ausgehungert nach dem Duft der heimastlichen Schole. Ich wirde mich sehr freien, wenn die Serrschaften bei ihren einen sich vorüberzgehen wolsten!" Arm in Arm schriften die beiden Damen wieder lang-zem zurasse hinauf. Die Sonne war höber emporgestiegen und brannte mit der vollen Krass der Kormittagsglut. Is date den Krass der Kormittagsglut. Die kluterbastung am Kosseetisch date ihr wieder mit arausamer Alarbeit die milberbriddbare Kluss gezeigt, die sie von der Archie des Gatten trennte. Juei alte Derren batten de miteinander gesprochen, zwei Wänner, zu deren Densen und Küssen gegen wirde, wie Wänner, zu deren Densen und Küssen geseicht, sie einen Beg geben wirde. Bie eine Fremde hatte sie mitsenden Liebe brach lag, sie von der Beels der Gesten und Küssen der gesprochen, zwei Wänner, zu deren Densen und Küssen der geseich sie, wei werden der der der der der der dere der einen Sie, in deren Seels do viel verlangende Liebe brach lag, sie von in die Verstladung einer kondentionellen Gemein-schaft über Kussen, der in der kerentliche Berschwigung an dem beiligen Gesti übere Jugned, als tiesse kan der Verstladung einer kerentliche Berschwigung an dem beiligen Gesti übere Fugned, als tiesse erkelt der Verstladung einer kerentliche Berschwigung aus dem beiligen Gesti übere Jugned, als tiesse der der

(Fortfetung folgt)